

Chomer Bär

7

Musig onder
de Bäre-Brogg

9

Im Gespräch
mit Ruth Wey

15

Sommerski

20

Die Geschichte von
Mensch und Film



www.aula.ch

aula
ag
Generalunternehmung

DANUTA STUDER
GOLDSCHMIEDE SCHMUCK UHREN
GOLDSCHMIED-STUDER.CH

NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS
beck-nussbaumer.ch

BAARER BIER
seit 1862
HIRSEBIER
Mit Hirse aus Cham

28. JUNI – 30. JUNI 2019 IM HIRSGARTEN AM SEE

CHAMER DORFTURNIER



FREITAG **HABAKUK** AUREL HASSLER
SAMSTAG **BRAVO HITS PARTY** DJ MARC
SONNTAG **BUURE ZMORGE**

ANMELDUNG TURNIER UND BUURE ZMORGE:
www.sccham.ch/events/dorfturnier

Like us on Facebook 

 FOLLOW US ON
Instagram

Hauptsponsoren:



Emil Frey AG Sihlbrugg



Zuger Kantonalbank


*Schramm Betten –
Illusionen werden wahr.*

**fischer &
margraf**

www.fischermargraf.ch

wie man sich bettet ...

FG Cham: eine quietschfidele 100-Jährige



Mitten im Jubiläumsjahr der Frauengemeinschaft freuen wir uns sehr, dass wir uns an dieser Stelle an Sie, liebe LeserInnen des Chomer Bär, wenden dürfen. Ein Jubiläum ist immer verbunden mit Innehalten. Mit grosser Dankbarkeit werfen wir einen Blick zurück, stöbern in alten Vereinsunterlagen und staunen ehrfürchtig, was unsere Frauen seit nunmehr 100 Jahren auf die Beine stellen. Überhaupt beschäftigen wir uns intensiv mit früheren Zeiten, machen uns Gedanken, wie die Frauen zur Gründungszeit unseres Vereins wohl lebten und dachten. Daraus ist ein ganzes Jubiläums-Projekt entstanden: der Frauenstadtrundgang (siehe Seiten 16/17). Im Vorstand diskutieren wir: Welche Akzente möchten wir im Jubiläumsjahr setzen, was ist uns wichtig? Das Jubiläum bringt unserer FG viel Aufmerksamkeit und Anerkennung, kürzlich erst den CHAMPION in der Sparte Soziales. Die Unterstützung der Kirchgemeinde und Gemeinde, aber auch vieler Privatpersonen und Sponsoren, sehen wir als Vertrauensbeweis, dem wir uns natürlich würdig erweisen möchten. Bei aller Öffentlichkeit und vielen Jubiläums-Höhepunkten steht immer das Miteinander im Zentrum: Wir freuen uns, dass unsere Jubiläums-Generalversammlung so grossen Anklang gefunden hat. Frühere und aktuelle Vorstandsfrauen treffen sich zum Brunchen und tauschen sich aus; es ist schön, diese Kontinuität im Verein zu spüren. Am diesjährigen Weiterbildungstag Mitte Juni nehmen mehr Frauen denn je teil. Das ist eine organisatorische Herausforderung, aber vor allem auch ein Beweis dafür, wie lebendig unser Netzwerk ist. Natürlich blicken wir auch in die Zukunft: Hier vertrauen wir vor allem auf die Strahlkraft unserer Sterne und Sternstunden im Jubiläumsjahr! Begeisterung ist ansteckend und wir möchten noch viele Chamerinnen mit dem FG-Virus infizieren. Cham ohne unsere Frauengemeinschaft? Für viele wohl schlichtweg undenkbar! Freiwilligenarbeit macht glücklich und man wird ganz schnell vom Schenkenden zum Beschenkten. Probieren Sie es doch einfach einmal aus!

Herzliche Grüsse
Margit Conrad und Susanne Staub
Co-Präsidium Frauengemeinschaft Cham



Der erste Ausdruck zählt.



HELLER DRUCK
verliebt seit 1897

Impressum

Redaktion ChomerBär
Rolf Brügger
Sinslerstrasse 2
6330 Cham
Telefon 041 781 55 88
redaktion@chomerbaer.ch
www.chomerbaer.ch

Herausgeberin
Sicht Verlag GmbH
Sinslerstrasse 2
6330 Cham

Inserate & Medienberatung
Rolf Brügger Medienberatung
Alpenblick 10
6330 Cham
Telefon 041 781 57 57
rolf.bruegger@chomerbaer.ch

Konzept & Gestaltung
Heller Druck AG
Sinslerstrasse 2
6330 Cham

Druck
Merkur Zeitungsdruck AG
Gaswerkstrasse 56
4900 Langenthal

Erscheinung
Kostenlos acht Mal jährlich
in allen Haushaltungen
und Geschäften in Cham,
Hagendorn, Hüenberg,
Hünenberg See und Rotkreuz
(inkl. Werbe-Stopp-Kleber)
Auflage: 17'425 Exemplare

Nächste Ausgabe
Erscheinungsdatum:
Dienstag, 27. August 2019
Redaktions- und
Inserateschluss:
Donnerstag, 8. August 2019,
11 Uhr

KREHA ELEKTRO AG

- Planung und Ausführung sämtlicher Elektro-Installationen
- Autoladestationen
- 24 Stunden Reparaturservice

KREHA Elektro AG
Paul Kretz / David Hänsl
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
T 041 741 56 56
F 041 741 56 59
info@kreha.ch
www.kreha.ch

BRAUCHT IHRE KÜCHE EIN LIFTING?



WIR
WISSEN
WIE!

WERDER
Küchen AG

Werder Küchen AG
Sinerstrasse 116 | 6330 Cham
041 783 80 80
werder-kuechen.ch

Residence IMMOBILIEN

Gratisschätzung

Kostenfreie und unverbindliche Marktwertermittlung Ihrer Immobilie

- Anwendung von quantitativen Bewertungsmethoden
- Über 20 Jahre Erfahrung
- Klare und transparente Leistungsdeklaration
- Differenzierte Lösungen für jedes einzelne Objekt

1+1=3

Nur wenn Käufer und Verkäufer vom Resultat begeistert sind, ergibt das Ganze mehr als die Summe seiner Einzelteile

Ihr Erfolg ist Mehr-Wert!

Mehrwert durch lokale und internationale Vernetzung

- Führender Immobiliendienstleister im Kanton Zug und den angrenzenden Kantonen
- Professionelle Verkaufsabwicklung
- Zugang zu unserem Netzwerk von über 700 potenziellen Kaufkunden
- Innovativ, unabhängig und leistungsorientiert

**Vertrauen beginnt mit einem Gespräch.
Rufen Sie uns an.**

Telefon 041 711 67 67

Residence Immobilien AG

Baarerstrasse 23, 6300 Zug info@residence-immobilien.ch www.residence-immobilien.ch

Mehr Leistung. Aus Leidenschaft.

Anlässe

Juni

Mittwoch, 26. Juni, 20.00 Uhr

Orgelkonzert mit Tamás Kosóczki (Ungarn)

Pfarrkirche St. Jakob
(Internationale Zuger Orgeltage)

Freitag – Sonntag, 28. – 30. Juni

Dorfturnier

Hirsgarten (SC Cham)

Sonntag, 30. Juni, ab 10.30 Uhr

Wiler-Fest

Niederwil (Kirchenchor Niederwil)

Juli

Samstag / Sonntag, 6. / 7. Juli, ab 12.00 Uhr

Firobigbar am See

Hirsgarten (Firobigverein)

Freitag, 12. Juli ab 19.30 Uhr

Musig onder de Bäre-Brugg

Bärenbrücke, Cham
(Cham Tourismus / Swanee River Jazz Band)

Mittwoch, 17. Juli, 19.30 Uhr

Konzert Mil Musik Spiel Ter Div 4

Lorzensaal (Militärmusik)

Samstag / Sonntag 20. / 21. Juli ab 8.30 Uhr

Haflinger und Freiburger Pferdesporttage

Spiess (Haflinger Pferdezuchtgenossenschaft
Zentralschweiz)

August

Mittwoch, 1. August, 11.00 Uhr

19. Barrique Cup Segelregatta mit historischen Holzbooten

Hafen Cham (Segelclub Cham)

Mittwoch, 1. August, ab 17.00 Uhr

Bundesfeier am See

Hirsgarten (Gemeinde Cham / Cham Tourismus)

Mittwoch, 1. August

1.-August-Brunch

Enikerhof (Enikerhof)

Freitag – Sonntag, 2. – 4. August

World Food Festival

Hirsgarten (World Food Festival)

Samstag / Sonntag, 10. / 11. August

Fischessen

Hirsgarten (Fischerverein Cham)

Mittwoch, 15. August, 10.00 Uhr

Buebeschwinget mit Jodlermesse

Weidhof (Schwingklub Cham-Ennetsee)

Samstag, 17. August, 14.00 Uhr

Vernissage Sonderausstellung René Büchi

Ziegelei Museum (Verein Ziegelei Museum)

Sonntag, 18. August, 9.30 Uhr

Brunch am See

Hirsgarten (Cham Tourismus)

Freitag, 30. August, 14.00 Uhr

Seniorentanz zu Musik von Gabriela & Jack

Pfarreiheim (KISS Genossenschaft Cham)

Freitag, 30. August, abends

Nacht der offenen Tore

Feuerwehr-Gebäude (Feuerwehr Cham)

Samstag, 31. August, ab 11.00 Uhr

Innerschweizer Strassenmeisterschaft

Städtli (RMV Cham-Hagendorn)

MUSIK



KONZERT

HERBST-ROMANTIK

SO 27. OKTOBER, 17.00 UHR

LORZENZAAL, CHAM

Vorverkauf: www.ticketcorner.ch



© Bild: Gemeinde Cham

Der beliebte Chamer Dorfmarkt findet auch während den Sommerferien immer samstags von 9.00 – 11.30 Uhr auf dem Dorfplatz vor dem Lorzensaal statt.

Unsere Marktfahrer

- **Pflanzen und Blumen:** Blumen Arnold, Cham
- **Fisch:** Spielhofer Fisch AG, Niederwil
- **Fleischwaren:** Familie Steiner-Waser, Baar
- **Gemüse, Früchte und Hofprodukte:**
Güetli-Hof, Rossau
- **Backwaren, Hofprodukte:**
Edith Huber, Bettwil
- **Käse:** Andreas Gut, Wiesenberg
- **Griechische Spezialitäten** (jeden 2. Samstag):
Anastasios Passalidis, Luzern

Märtbeizli-Betreiber

- 29. Juni, Frauensportverein Cham
- 06. Juli, TV Hagendorn, Frauenriege
Musikalische Unterhaltung: Echo vu dr Burg
- 13. Juli, Laufgruppe Cham
- 20. Juli Trachtengruppe Ennetsee-Cham
Musikalische Unterhaltung:
Paul Linder, Handorgel
- 27. Juli, TV Cham, Männerriege
- 03. August, KISS Genossenschaft Cham
- 10. August, Eggevelo Hünenberg
Musikalische Unterhaltung:
Echo vom Früeberg, Isidor Schuler
- 17. August, Güetli
- 24. August, Jubla Cham

COROLLA HYBRID



ALWAYS A
BETTER WAY



JETZT ERHÄLTlich

TOYOTA FOR YOU LEASING | **0.9% MIT FREE SERVICE VOLLGARANTIE ASSISTANCE**

50. Jahre Auto Seiler und 40. Jahre Toyota Vertretung



Rigiweg 27
6343 Holzhäusern/Rotkreuz
Telefon 041 790 14 63
www.autoseilerag.ch

Corolla Hybrid Style, 2,0 HSD, 132 kW, Ø Verbr. 3,9 l/100 km, CO₂ 89 g/km, En.-Eff. A. CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung 21 g/km. Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 137 g/km. Empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt., CHF 44'900.- abzgl. Eintauschprämie von CHF 1'000.- = CHF 43'900.-, Leasingrate CHF 549.-/Mt., Anzahlung 17% des Brutto-Verkaufspreises, Vollkaskoversicherung nicht eingeschlossen. **Leasingkonditionen:** Eff. Jahreszins 0,90%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Ein Angebot der MultiLease AG. Vollgarantie, Free Service und Assistance sind gemäss den entsprechenden Toyota Richtlinien und nicht an die Leasinglaufzeit gebunden. Die Leasingkonditionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung vom 20. Februar 2019 bis 31. Mai 2019 oder bis auf Widerruf.

SANITÄR **käppeli** HEIZUNG

Edwin Käppeli AG
Zugerstrasse 4 | 6330 Cham/Hünenberg
041 780 10 12 | mail@kaeppli-haustechnik.ch
www.kaeppli-haustechnik.ch

**Jetzt Heizkessel ersetzen
und Kosten sparen ...**

**... mit unserem
Pauschalangebot**

**Gerne beraten wir Sie und
erstellen Ihnen eine Offerte**

Unsere Leistungen

- Demontage und Entsorgung
- Lieferung und Montage Wärmeerzeuger
- Anpassungen Heiz- und Ölleitungen, Abgasanlage
- Inbetriebnahme und Instruktion der bestehenden Heizanlage

**24 Stunden
Notfalldienst**





© Bild: Swanee River Jazz Band



© Bild: Fotolia.com



© Bild: Cham Tourismus

Musig onder de Bäre-Brogg

Freitag, 12. Juli, ab 19.30 Uhr
Bärenbrücke, Cham

Zum 20-jährigen Jubiläum überrascht die Swanee River Jazz Band unter der Bärenbrücke, einen Steinwurf von ihrem Probelokal an der Lorze entfernt, mit einem Konzert der besonderen Art. Lassen Sie sich überraschen.

1999 wurde die Swanee River Jazz Band als Nachfolge der legendären LR Big Band gegründet. Seit Beginn wird der traditionelle Jazz vom New-Orleans-Jazz über Dixieland bis hin zum Swing gepflegt und das mit viel Spielfreude, Herzblut, aber auch Witz und Charme. Die Band hat einen ausgezeichneten Ruf und konnte in der Vergangenheit schon bei zahlreichen Veranstaltungen auftreten und das Publikum begeistern.

Die Band:

Ruedi Sidler, Klarinette
Othmar Werder, Trompete
Andreas Hess, Posaune, Gesang
Erich Oegger, Tenorsaxophon
Hildegard Forrer, Banjo und Gitarre
Beat Ritzmann, Tuba
Hans Landtwing, Schlagzeug

Restauration: Chomer Weckhäxen

Bei Sturm findet der Anlass nicht statt. Auskunft erteilt ab 16 Uhr Telefon 1600 – öffentliche Anlässe.

Brunch am See mit dem bestbekanntesten Trio Jauk

Sonntag, 18. August ab 9.30 Uhr
Hirsgarten, Cham

Bei schönem Wetter besticht die Sicht auf die Rigi, den Pilatus bis in die Berner Alpen. Hier findet Mitte August wieder der beliebte Brunch am See statt. Ein reichhaltiges Buffet erwartet die Besucher für einen gediegenen Sonntagsbrunch im Chamer Hirsgarten. Mit einer vollen PRO BON-Karte erhalten Sie ein Frühstück im Wert von CHF 22.– für Erwachsene und CHF 11.– für Kinder von 6 bis 12 Jahren (Kleinkinder sind gratis).



Die Musikformation und Cham Tourismus heissen Sie herzlich willkommen.

Anmeldung: info@cham-tourismus.ch
oder Telefon 041 780 32 22

Bei zweifelhafter Witterung findet der Brunch im Pfarreiheim statt. Auskunft erteilt ab 8 Uhr Telefon 1600 – öffentliche Anlässe.

Kennen Sie ...

die naturbelassenen
Spezialitäten aus der Linden-
bergregion?

Auf dem 15 Hektar Betrieb von Familie Huber in Bettwil (AG) wird Mutterkuhhaltung und Dinkelanbau betrieben. Das Dinkelsaatgut besteht aus den Ursorten Ostro oder Oberkulmer. Davon wird auf deren Betrieb 1.5 Hektar angebaut. In einer kleinen Mühle in Kleinwangen gemahlen entstehen aus dem Mehl herrlich duftende Brote, Zöpfe, Gebäck sowie Teigwaren.

Huusgmachts bedeutet gesunde und unbehandelte Rohprodukte aus Garten und Feld zu einem guten Endprodukt zu verarbeiten, betont Edith Huber.

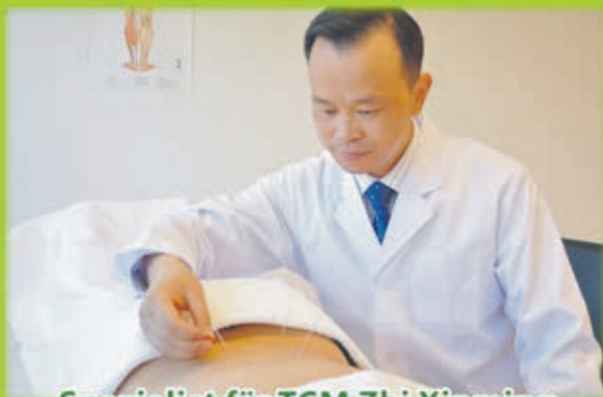
Diese feinen, auserlesenen Produkte, die sich auch hervorragend als Mitbringsel eignen, finden Sie jeden Samstag von 9.00 bis 11.30 Uhr am Chamer Dorfmarkt, auf dem Dorfplatz vor dem Lorzensaal.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.huusgmachtsbettwil.ch



Gesundheit-TCM Praxis
Traditionelle Chinesische Medizin



Spezialist für TCM Zhi Xinming

Akupunktur Tuina – Massage
Ohrakupunktur Schröpfen
Elektroakupunktur Heilkräuter
Moxa – Moxibustion

Zugerstrasse 15 , 6330 Cham
(über der Zuger Kantonalbank)
Tel. 041 780 55 66 www.gesundheit-tcm.ch



**SANITÄR
SHOP**
MIT AUSSTELLUNG

Elsener AG

Eidg. dipl. Installateur

Sanitär – Heizung – Gas
Reparaturservice
Knonauerstrasse 56
6330 Cham
Telefon 041 780 44 64
info@elsener-sanitaer.ch
www.elsener-sanitaer.ch

Sanitär-Shop

Montag bis Freitag
von 09.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr



NEU
Grosses Garten-
restaurant mit
Aussicht

WIEDERERÖFFNUNG AM 5. JULI 2019
HERZLICH WILLKOMMEN IM RÖSSLI HÜNENBERG

Im neu gestalteten Rössli kehrt wieder Leben ein.
Hier geniessen Sie kulinarische Köstlichkeiten zu jeder Tageszeit,
ein Ambiente zum Wohlfühlen und die volle Aufmerksamkeit
leidenschaftlicher Gastgeber.

Wir und unser Team freuen uns auf Sie.
Ihre Gastgeber, Ursi und Martin Eggimann

**RÖSSLI
HÜNENBERG**

St. Wolfgang 7, 6331 Hünenberg
Tel. 041 780 22 33
roessli-huenenberg.ch

Gaststube · Rösslistube · Panoramasaal · Lounge · Sonnenterrasse · Gartenrestaurant
Znüni · Tagesmenü · À la carte · Nachmittagskarte · Apéro und Bankett

Mo, Di, Fr: 8.30–24.00 Uhr,
Sa: 9.30–24.00 Uhr, So: 9.30–22.00 Uhr

Im Gespräch mit Ruth Wey

«Ich möchte nicht woanders wohnen.»

Text: Sara Hübscher

1972 hat Ruth Wey ihren Eltern und den drei jüngeren Brüdern vorgeschlagen, nach Cham zu ziehen. Dies, obwohl sie den Ort nur von wenigen Besuchen kannte. Hauptsache am See gelegen, da konnte nichts schief gehen.



Aufgewachsen ist Ruth Wey in Lungern (OW) – Am See. Ihr Vater führte dort eine Metzgerei, in der sie als Kind gern mithalf. Ihr Vater schickte sie jeweils los, um die Bestellungen auszutragen, wenn die Familien Ming, Zumstein, Gasser und Vogler keine Zeit hatten, im Laden vorbeizukommen. «Das habe ich unglaublich gern gemacht», erzählt Ruth, die seit zwei Jahren pensioniert ist. «Dann bin ich mit dem Körbchen voll Ware losmarschiert. Ich mochte die Leute und war mächtig stolz, wenn ich am Abend zwei Franken Trinkgeld in der Tasche hatte.»

1972 verkauften die Eltern die Metzgerei. Als Ruth vorschlug nach Cham zu ziehen, folgte ihre Familie dem Vorschlag. Und bereute es keine Minute. «Unsere erste Wohnung gleich beim Bahnhof in Cham war riesig. Kein Vergleich zu unserem kleinen Zuhause in Lungern.» Und eben der See. Wohnen am See sei das wichtigste Kriterium gewesen. Drei Monate nach dem Umzug lernte die Obwaldnerin ihren Mann Seppi kennen, am Erntedankfest in Hagendorn. Drei Jahre später haben die beiden geheiratet. Ruth, die in Weggis die Postlehre absolvierte hatte, arbeitete bis 1978 beim Bankverein als Telexistin. Dann kam ihre Tochter Alexandra zur Welt. Als die Kleine eineinhalb Jahre alt war, erhielt Ruth die Gelegenheit, im Heiri-Saal in Hünenberg im Service auszuhelfen. «Ich hatte ja keine Ahnung, freute mich aber sehr auf den Einsatz», blickt

Ruth zurück. «Und es hat mir auf Anhieb grossen Spass bereitet. Und dass ich ein Sackgeld verdiente, war grossartig.» Das ist auch Josef Schriber aufgefallen. Und der wusste, worauf es ankam. Er leitete das Hotel Waldheim in Risch und betreute mit der Firma WALIRAWI (Waldheim, Lindenhof, Raben, Wilder Mann) mehrere Gastrobetriebe. «Als er mich fragte, ob ich im Waldheim zum Service-Team stossen wollte, traute ich mir das erst gar nicht zu.»

Bedienung mit Herz

Ruth packte die Chance und übernahm einzelne Abendschichten. «Das passte sehr gut. Auch nachdem unser Sohn Adrian 1981 geboren wurde, konnten mein Mann und ich uns bestens organisieren.» Diese Stelle sei ein echter Glücksfall gewesen, meint Ruth. 30 Jahre Waldheim durfte sie vor zweieinhalb Jahren feiern, als sie in Pension ging. «Gegen Schluss arbeitete ich 90 Prozent. Dazu gehörte auch der Frühstücksservice für die Hotelgäste.» Den Umgang mit den Gästen hat sie über die Jahrzehnte fasziniert. «Vor allem über den Besuch von Stammgästen freute ich mich. Bei ihnen wusste ich genau, wie sie was mögen und konnte ihnen damit grosse Freude bereiten.» Und dass sie bis zum Schluss die Bedienung mit Herz war, strahlt sie heute noch aus. Kocht jemand mit soviel Serviceerfahrung auch gern? «Inspiriert haben mich die feinen Gerichte natürlich schon, aber mein Mann kocht heute fast besser

als ich. Und Desserts macht sowieso immer er.» Seppi, der fast 50 Jahre bei Tony Rast als Maler gearbeitet hatte, habe schon früher gekocht, wenn sie im Waldheim im Einsatz war.

Walken, Schwimmen, Jassen, Reisen

Nun geniesst Ruth ihren Ruhestand und bleibt in Bewegung. Sie walkt jeden Tag 10 Kilometer und jastt leidenschaftlich gern in drei verschiedenen Grüppli. Die Jasstermine liessen sich schon früher mit den unregelmässigen Arbeitszeiten bestens organisieren. Eine Vereinsaktivität kam darum für sie gar nie in Frage. «Wir erhielten unsere Einsatzpläne eine, vielleicht zwei Wochen im Voraus. Da musstest du flexibel bleiben.» Ruth und ihr Mann Seppi freuen sich immer über Gäste, die sie dann verwöhnen dürfen. Sie reisen auch gern und viel. Schwarzwald, Südtirol, Tessin, Mallorca oder an ihre Lieblingsdestination nach Thailand. «Im Waldheim hatten wir immer im Januar Betriebsferien. Da lag Thailand irgendwie auf der Hand. Nun zieht es uns schon seit 22 Jahren immer wieder dorthin an die Wärme.» Aber am schönsten ist es auch nach fast 50 Jahren immer noch in Cham. «Der Villettepark und der Hirsgarten sind einfach ein Traum. Ich könnte mir nicht vorstellen, woanders zu wohnen.»

Ruth Wey wünscht sich im nächsten ChomerBär ein Gespräch mit Peter Zürcher.

Alles für Ihr Leitungsnetz:

Kanalreinigung
Ablauf- und Rohrreinigung
Dichtheitsprüfungen / Kanal-TV
Rohr- und Schachtsanierungen
Strassen- und Flächenreinigung
Mobile WC-Anlagen
24-Stunden-Pikettdienst

FRETZ

LEISTUNG NEU DEFINIERT

Fretz Kanal-Service AG
041 766 99 77
www.fretz-ag.ch

Moser

SICHERHEIT AG

Obermühlestrasse 22
6330 Cham
041 781 33 77
info@moser-sicherheit.ch
www.moser-sicherheit.ch

**Ihre Sicherheit
ist unser Ziel!**



Bucher Gartenbau

Ihr kompetenter
Gartenpartner

Bucher Gartenbau AG
Postfach 10
6330 Cham
T 041 743 00 55
F 041 743 00 56
bucher-gartenbau.ch



Mächler Metallbau AG



Knounerstrasse 21
CH-6330 Cham
Telefon 041 780 15 47
Telefax 041 780 91 09
info@maechler-metallbau.ch
www.maechler-metallbau.ch

**Wir gestalten und bauen
für Sie mit Metall!**

MALER GEHRINGER

Maler- und
Tapezierarbeiten

Alter Hubelweg 4
6331 Hünenberg

+41 79 341 86 43
info@malergehringer.ch
www.malergehringer.ch



elektro annen ag

dynamisch | kompetent | professionell

6330 Cham
Telefon 041 785 61 61
www.elektro-annen.ch

HERZOG optik

Brillen und Contactlinsen



Neudorf Center
6330 Cham

041 780 67 80

www.herzog-optik.ch

Ein Blick ins Klassenzimmer

Interview: Stephanie Curjel

Fremdsprachen zu lernen, ist bekanntlich nicht einfach, insbesondere das Erlernen der meistgesprochenen Landessprache der Schweiz: Deutsch. Deshalb möchte die Gemeinde Cham Unterstützung leisten und bietet dafür Deutschkurse an.

Im Interview erklärt Kursleiterin Valeria Altvater, wie eine typische Deutschlektion aussieht:



Was macht Ihnen Freude am Unterrichten?

In den Deutschkursen bekommt man Kontakt zu ganz verschiedenen Menschen aus verschiedensten Kulturen, die ich sonst nie kennengelernt hätte. Das macht das Unterrichten sehr spannend.

Wie sieht eine typische Deutschlektion von Ihnen aus?

Wir arbeiten mit einem Lehrbuch, an dem wir

uns im Unterricht orientieren. Wenn wir ein neues Thema anfangen, gibt es normalerweise eine kurze Einführung, danach kommen Wortschatzübungen sowie Erklärungen zu den Satzstrukturen, die zu dem jeweiligen Thema dazugehören, zum Einsatz.

Ich achte darauf, dass die Kursteilnehmer möglichst oft zum Sprechen kommen. Dies erreiche ich dadurch, dass viele kleine Gruppenübungen in den Unterricht eingebaut werden. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen schätzen diese

Übungen sehr und machen sie mit grosser Freude, weil sie so das Erlernte direkt im Gespräch ausprobieren können. Wir müssen aber natürlich auch die, nicht unbedingt einfache, deutsche Grammatik lernen – ganz ohne Pausen geht es also nicht.

Welche Herausforderungen stellen sich beim Leiten Ihres Deutschkurses?

Die grösste Herausforderung ist, dass die Menschen unterschiedliche Voraussetzungen für

- Gesamt-Konzepte
- Planung und Organisation
- Ausführung
- Umbau
- Innenausbau
- Kunstbauten
- **Wellness-Art**



MEHR ALS EINE SPENGLEREI

6330 Cham | +41 41 748 50 30 | www.paulgislerag.ch

paul
gisler
ag



Malergeschäft
Roli Camenzind

Neubauten	Obermühlestrasse 9
Umbauten	6330 Cham
Renovationen	Mobile 078 697 24 09
Fassaden	Telefon 041 780 18 75
	r.camenzind62@bluewin.ch

sb
schärer
beck.

BadeWelten 
DIE BADARCHITEKTEN

Bad⁺
Wohnen⁺
Sanitär⁺
Heizung⁺

Schärer + Beck.
Dem Plus verpflichtet.

KlimaWelten 
DIE GEBÄUDETECHNIKER

Schärer + Beck AG
Industriestrasse 55
CH - 6312 Steinhausen
schaererbeck.ch
041 289 10 89

Besuchen Sie uns in unserer
Ausstellung in der
Industriestrasse 55
in Steinhausen.

Wir freuen
uns
auf
Sie.
+



Conrad Keiser AG



Alte Steinhauserstrasse 19, 6330 Cham
www.ckeiser.ch Tel. 041 741 88 22



das Lernen mitbringen. Manche haben in ihrem Heimatland vielleicht gerade mal ein paar Jahre lang die Schule besuchen können, die anderen dagegen haben ein Hochschulstudium absolviert und lernen Deutsch als zweite oder sogar dritte Fremdsprache. Die sogenannte «Lerngewohnheit» spielt also eine grosse Rolle, ebenso wie die Fähigkeit, die Sprache zu analysieren und Parallelen zu der eigenen Muttersprache ziehen zu können. Es gibt aber immer wieder Teilnehmer, die über wenige Jahre Schulbildung verfügen und trotzdem dank ihres Ehrgeizes und ihres Willens sehr erfolgreich im Lernen sind.

Wie schätzen Sie die Schwierigkeit ein, Deutsch als Fremdsprache zu lernen?

Eine besondere Schwierigkeit ist es, Deutsch in der Schweiz zu lernen, weil hier Schweizerdeutsch gesprochen wird! In den Kursen hingegen unterrichten wir Hochdeutsch, die Lehrbücher sind auf Hochdeutsch, die Hörbeispiele sind auf Hochdeutsch. Die unmittelbare Anwendung des Erlernten ist daher schwer: Aus «zehn Franken dreissig» werden plötzlich «zäh Frankkhe driissig». Und wenn wir in der ersten Lektion die Frage «Wie geht es dir?» lernen, auf der Strasse aber «Wie gaht's?» gefragt wird, kann es auch ganz schön irritieren.

Was würden Sie einer Person raten, die Deutsch lernen möchte?

Ich würde raten, ein realistisches Ziel zu setzen. Die Wahrscheinlichkeit ist gering, dass man nach wenigen Monaten perfekt Deutsch kann. Aber es ist durchaus möglich, dass man sich nach einer relativ kurzen Lernzeit an einfachen Gesprächen beteiligen kann. Wichtig ist, keine Hemmungen beim Sprechen zu haben und nicht zu denken, dass die anderen über die Fehler lachen werden. Viele Menschen sind froh, wenn ein Fremder sich bemüht, sich in ihrer Sprache auszudrücken.



Mit Stecknadeln den Ideenhaufen sortieren

Text: Renato Scherrer

Die Jugend- und Gemeinwesenarbeit Cham betreibt in ihrem renovierten Bauwagen das Quartiermobil, welches während der ganzen diesjährigen Saison (von April bis September) auf dem Spielplatz Brunnmatt in Lindenscham steht. Der Quartierbevölkerung steht es zur autonomen Benutzung zur Verfügung. Zusätzlich werden animierte und begleitete Angebote durchgeführt.

Am Freitag, 10. Mai, fand die Eröffnungsveranstaltung vor Ort statt. Das Quartier wird als lebendiges, kinderreiches und untereinander gut vernetztes Quartier erlebt. So hat sich der Anlass herumgesprochen. Es sind zahlreiche Kin-

der erschienen, teils in Begleitung der Eltern, teils sehr selbständig.

Da die Bewohnenden die Expertinnen und Experten ihres Quartiers sind, wollte die Jugend- und Gemeinwesenarbeit auch etwas von den Besuchenden wissen. Während des Abends konnten mit Stecknadeln Orte, die einem gefallen resp. die einem nicht gefallen, auf einer Karte des Quartiers markiert werden. Ziel war es, das Quartier aus Sicht der Bewohnerinnen und Bewohner kennen zu lernen.

Es ergaben sich gute Gespräche und es konnten Ideen gesammelt werden, welche während der diesjährigen Saison gemeinsam angegangen und umgesetzt werden sollten. Auch der Austausch unter den Eltern und mit der Jugend- und Gemeinwesenarbeit kam nicht zu kurz. Aus Sicht der Jugend- und Gemeinwesenarbeit war es ein guter und gelungener Anlass. Die Jugend- und Gemeinwesenarbeit freut sich auf weitere Begegnungen und ist offen für Anregungen.

DILEO ENZO GMBH

HEIZUNG SANITÄR KÄLTE

**DER SPEZIALIST FÜR IHREN
NÄCHSTEN UMBAU**

24 STD. REPARATURSERVICE

LANGACKERSTR. 29, 6330 CHAM
TEL. 041 7811406, WWW.DILEO-ENZO.CH

TEPPICHE
individuell und
auf Mass

Für eine
beagliche
und wohnliche
Atmosphäre

DEKO
Wohnatelier



Grosse Auswahl an Teppichen
Hochwertige Qualität / Verarbeitung
Schurwolle, Woll-Filz, Kokos, Sisal,
Papier oder Hightech-Materialien
Individuelle Masse und Abschlüsse



DEKO Wohnatelier, Seeblick 1, Cham
Telefon 041 781 43 03
www.deko-wohnatelier.ch

CHINDERHUUS CHAM

Die Kindertagesstätte im Zentrum von Cham

Das Chinderhuus Cham bietet eine Ganztagesbetreuung für Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Ende der zweiten Primarklasse an. Die Häuser an der Rigistrasse 6 und 7 und am Enikerweg 8 sind liebevoll eingerichtet. Ein grosser, kinderfreundlicher Garten lädt zum Entdecken und Spielen ein.

Bitte melden Sie sich unter Tel. 041 781 35 52 oder per Mail an info@chinderhuus-cham.ch. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website.

www.chinderhuus-cham.ch



Seit über **35 Jahren**
Ihr Maler in der Region

Max Lucchini



**Maler- und
Tapeziergeschäft**
Zug – Hünenberg
Tel. 041 710 29 20
www.maxlucchini.ch

- **Töff zum Poschte**
- **Töff zum Flirte**
- **Töff zum Schaffe**
- **Töff zum Pläuschle**
- **Töff zum Wetze**
- **Töff zum Gnüsse**

Ihr Spezialist für

HONDA

YAMAHA

töff garage truttmann
alte Steinhäuserstrasse 44
6330 Cham

www.tt-toeff.ch, info@tt-toeff.ch
Tel. 041 741 36 36
Fax 041 741 36 37

**tt töff träume
truttmann cham**

**ENNETSEE
SCHREINEREI**
Nach Mass - Aus Cham

**NEUER AUFTRITT-
GLEICHE QUALITÄT**

Ennetsee-Schreinerei AG
Werkstattgasse 2, 6330 Cham
Fon 041 780 63 24



seit 1934

BESMER AG
Heizung und Sanitär

Gewerbestrasse 8, 6330 Cham
Telefon 041 741 38 55
Fax: 041 740 08 55
Mail info@besmer-ag.ch
www.besmer-ag.ch

Sommerski im Strandbad Cham



Skifahren im Sommer. In Cham ist das möglich.

Nicht auf Schnee, sondern auf Wasser.

Der Wasserski Club Cham bietet auch Nicht-

mitgliedern die Möglichkeit, auf Skiern

über den Zugersee zu gleiten. Auch Beginner

sind herzlich willkommen und werden in

den faszinierenden Sport eingeführt.



Wasserski ist ein Klassiker unter den Wassersportarten. Durch die Materialentwicklung ist der Sport bedeutend einfacher geworden. Früher galt der erste Wasserstart als die grosse Hürde, heute ist er dank modernen Skiern nur noch ein peace of cake. Der WSC Cham gilt sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene als die Topadresse. Seit der Gründung im Jahr 1947

ist der Club im Strandbad zu Hause. Die Mitgliederzahl liegt bei 140; alle Altersgruppen sind vertreten. Die jüngsten aktiven Mitglieder sind 6-jährig, die ältesten über 70. Wasserski ist auch ein typischer Familiensport. Eltern und Kinder können ihn gemeinsam ausüben. Für Mitglieder und Nichtmitglieder werden Kurse angeboten. Für Schulklassen, Vereine und Fir-

men sind Pauschalreservierungen möglich. Das Clubhaus ist im Strandbadareal integriert. Gefahren wird hinter zwei modernen Wasserski-booten, einem Ski Nautique 200 und einem Boesch Competition. Der Start erfolgt von einem komfortablen Startfloss in der Chamer Bucht. Dort treffen sich Skifahrer aller Leistungsstufen. Mit etwas Glück ist es durchaus möglich, dass man im Boot mitfahren und die Fahrkünste der Mitglieder der Nationalmannschaft aus nächster Nähe betrachten kann.

Cham mit 5 Kadermitgliedern

Der WSC Cham startet mit viel Zuversicht in die neue Saison. Die Weltklassefahrerin Geena Krueger ist die mit Abstand beste Slalomfahrerin in der Schweiz und die Figurendisziplin wird seit Jahren von Thierry und Loris Lambrigger dominiert. Auch im Nachwuchsbereich fährt der WSC vorne mit. Mara Bürge, Henri und Charlie Oldorff gehören in den Jugendkategorien zu den Besten. Mara und Henri wurden sogar für das Nachwuchs-Nationalkader aufgeboten. Die jungen Chamer profitieren denn auch enorm von ihren Vorbildern. Sie trainieren oft mit Geena, Thierry und Loris und erzielten so in den letzten Jahren grosse Fortschritte. Es besteht die berechtigte Hoffnung, dass der WSC Cham auch in den kommenden Jahren bei der Medaillenvergabe mitreden wird. Diese Hoffnung wird durch die Tatsache bestärkt, dass in der jüngeren Vergangenheit mehrere interessante Clubeintritte zu verzeichnen waren.

Aller Anfang ist nicht schwer

Wasserski ist leicht lernbar. Sieht vielleicht etwas schwierig aus, ist es aber nicht. Mit dem richtigen Material und unter kundiger Anleitung gelingt die Fahrt übers Wasser meistens in der ersten Lektion. Der WSC führt Dich gerne in den Sport ein. Die Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt.

Club-Infos: wsc-cham.ch
Reservationen: 079 432 84 32

«Frauengeschichten» – ein Jubiläumsprojekt
der Frauengemeinschaft Cham

Die andere Sicht. Ein Chamer Frauenstadtrundgang.

Ein Frauenstadtrundgang lässt Frauengeschichten lebendig werden. Kurzweilig, informativ und unterhaltsam mit exklusiven Chamer Frauengeschichten aus den letzten 100 Jahren, die so noch nie recherchiert und aufbereitet wurden.

Frauenstadtrundgänge sind nichts Neues. Es gibt sie in allen grossen Städten der Schweiz, und auch in Zug. Von Führungen über «Heilige, Damen, Dirnen und Hexen» wie in Solothurn, zu «Frauen mit Power – Unternehmerinnen des 19. Jahrhunderts» in Zürich. Das Angebot ist vielfältig. Was sich die Frauengemeinschaft Cham zu ihrem 100. Jubiläum ausgedacht hat, ist aber in seiner Art in der Zentralschweiz einzigartig.

Zum 100. Jubiläum 100 Seniorinnen besucht

Ende des letzten Jahres haben die Besucherinnen der Frauengemeinschaft Cham rund 100 Seniorinnen im Alter 80+ besucht. So wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit. «Diesmal hatten die Besucherinnen den zusätzlichen Auftrag gefasst, mit den Frauen über alte Zeiten zu reden und zu erfahren, wie sich das Leben der Frauen früher in Cham abspielte», erzählt Patricia Frison Schnurrenberger, die als Koordinatorin des Ressorts Besuche das Projekt ins Leben gerufen hat. Die Geschichten wurden aufgenommen und anschliessend in stundenlanger Arbeit niedergeschrieben.

Ein Frauenstadtrundgang von und mit Judith Stadlin

Die gesammelten Geschichten und Anekdoten fliessen nun vereinzelt und anonym in einen spannenden, unterhaltsamen und informativen Frauenstadtrundgang ein, der die Welt von früher aus der Sicht der Frauen aufzeigt. Autorin des Frauenstadtrundgangs ist die bekannte Zuger Schauspielerin und Schriftstellerin Judith Stadlin, die mit viel Feingefühl und Humor den Stadtrundgang auch gleich selbst führt. Bei der Recherche unterstützt wurde die Frauengemeinschaft Cham von Historiker und Cham-Kenner Michael van Orsouw.

«Die Geschichten des Chamer Frauenstadtrundgangs stehen exemplarisch da für viele andere «Frauengeschichten» der Zentralschweiz jener Zeit.»

Alltagsthemen, Wünsche und Träume
Im Mittelpunkt des Rundgangs stehen Alltags-

themen, Wünsche und Träume von Frauen, die in den 20er und 30er Jahren geboren sind und die ganzen Entwicklungen des 20. Jahrhunderts miterlebt haben. Heute zwischen 80 und 100 Jahre alt, erzählen Sie über die Dinge, die sie früher beschäftigten: Ausbildung, Frauenarbeit, Liebe, Lohn, Schwangerschaft, Kindererziehung, Freizeit, Spital, Autofahren, Politik und vieles mehr. Auch die engagierten und beliebten Heiligkreuz Klosterfrauen sowie die Wohltäterin Adelheid Page-Schwerzmann, Gattin des Mitbegründers des Nestlé-Imperiums, George Ham Page, werden im Rundgang nicht fehlen.

Intensive Sponsorensuche und viel Eigenarbeit

«Auch wenn die Begeisterung im Projektteam gross war, und das Projekt auf viel Interesse und Wohlwollen gestossen ist, war die Sponsorensuche dann doch eine zeitintensive Angelegenheit», erinnert sich Susanne Staub, Co-Leitungsmittglied der Frauengemeinschaft Cham. «Wir sind enorm froh, dass wir Sponsoren und Förderer gefunden haben, die das Projekt massgeblich finanziert haben.» Es sind dies: Cham Tourismus, der Kanton Zug, die Ernst Göhner





Öffentliche Führungen nur mit Ticket

Samstag, 07. September, 10 Uhr (Premiere)
Samstag, 07. September, 14 Uhr
Samstag, 21. September, 11 Uhr
Samstag, 28. September, 11 Uhr
Samstag, 05. Oktober, 11 Uhr
Treffpunkt auf dem Kirchenplatz St. Jakob.
Durchführung bei jeder Witterung. Der Rundgang ist rollstuhlgerecht. Dauer ca. 1.5 Stunden.

Vorverkauf Tickets ab 25. Juni in Wicki's Chäsland, Neudorf Center. Die Platzzahl ist beschränkt. Wir empfehlen frühzeitig Tickets zu organisieren.

Preise CHF 15.– für Mitglieder und CHF 20.– für Nicht-Mitglieder. Auch Männer sind herzlich willkommen.

Private Führungen sind nach Vereinbarung möglich. Mehr dazu erfahren Sie unter www.100-jahre-frauengeschichten.ch

Wir suchen die Braut auf der Titelseite. Haben Sie sie erkannt?

Emilie Reck war in Cham vor allem als Taxichauffeurin bekannt, eine Tätigkeit, die vor ihr in Cham noch keine Frau ausgeübt hatte. Tagtäglich war sie mit ihrem Taxi «ZG 373» verfügbar und chauffierte kleinere Gesellschaften zur Hochzeit, Taufe oder zu anderen Anlässen.

Haben Sie die abgebildete Braut erkannt? Dann schreiben Sie bis 30. August 2019 an info@frauengemeinschaftcham.ch. Wer die Braut zuerst erkennt, gewinnt 2 Gratis-Tickets für den Stadtrundgang. Die abgebildete Braut oder ihre engen Familienangehörigen erhalten ebenfalls insgesamt 2 Gratis-Tickets. Wir sind gespannt auf Ihre Hinweise.

Stiftung, die Alice und Walter Bossard Stiftung, Migros Kulturprozent, die Cham Group AG und Angehrn Grafik, eine junge Grafikerin aus Luzern. Vereinsintern wurden zudem unzählige Stunden an Eigenarbeit geleistet.

Frauen gestern und heute – gleich und doch so anders

«Der Frauenstadtrundgang wird sehr spannend, unterhaltsam und augenöffnend», ist Patricia Frison Schnurrenberger überzeugt. «Während dem Rundgang wird man immer wieder schmunzeln und über die Geschichten und Erlebnisse der Frauen staunen. Ja, es ist so. Es hat sich einiges verändert in den letzten 100 Jahren!».





Weiss zum Erlenbach AG

WEISS ZUM ERLENBACH AG, Riedstrasse 10, CH-6330 Cham
Tel. +41 41 741 88 88, Fax +41 41 741 65 41
www.weiss-getraenke.ch, info@weiss-getraenke.ch



STÄDTLI METZG

Für Feinschmecker

Party-Service

Städtli Metzg
Zugerstrasse 43 . 6330 Cham
Telefon 041 780 95 00
www.staedtli-metzg.ch

ARMIN TRINKLER GARTENPFLEGE GMBH

UNTERHALT, UMÄNDERUNGEN, NEUANLAGEN

HOLZHÄUSERNSTRASSE 7
6343 HOLZHÄUSERN

Natel: 079 288 20 36
Tel: 041 790 25 87
Fax: 041 790 37 24
mail: armin_trinkler@hotmail.com
www.trinkler-gartenpflege.ch

BAI YUN WU GUAN KAMPFKUNST-INSTITUT NAHKAMPFTRAINING | SELBSTVERTEIDIGUNG

Das fernöstliche Geheimnis
von Vitalität und innerer
Ruhe im Alltag.

BAI YUN WU GUAN
Tai Chi | Qi Gong | Kung Fu
Langackerstrasse 5, 6330 Cham
041 750 05 77 | info@tjq.ch | www.tjq.ch

Unterstützt durch:



Firehighbar an See

HIRSGARTEN CHAM

6. & 7.
JULI
2019

SA // THE RAW SOUL
SO // DROCKUSGLECH

Findet dieses
Jahr bei jedem
Wetter statt!

SA, 12 - 24 UHR
SO, 12 - 19 UHR



BEACHBAR MIT LIVE-MUSIK, DRINKS
UND KULINARISCHEN LECKERBISSEN

Kultur Highlights



Lorzensaal Cham
Kultur Kongresse Events



Zuger Sinfonietta

Oliver Schnyder spielt Mozart
1. Abokonzert

Sonntag, 29. September, 17.00 Uhr

Tickets: www.ticketino.com/Abendkasse

Im 1. Abokonzert der Saison 2019/20 ist der renommierte Schweizer Pianist Oliver Schnyder mit Wolfgang A. Mozarts berührendem Klavierkonzert d-Moll KV 466 zu Gast. Unter der Gastleitung von Clemens Heil umrahmt die Zuger Sinfonietta das Solowerk mit Ludwig v. Beethovens 2. Sinfonie und Othmar Schoecks Serenade op. 1.

1 Frauengefängnis. 6 Insassinnen, 2 Wächter und der Direktor prallen mit ihren unterschiedlichsten Charakteren aufeinander. Unkonventionell, gewagt, humorvoll und kompakt. Wer in der Dunkelheit das Licht nicht aus den Augen lässt, lernt nicht nur Geduld, sondern auch zu vertrauen. Eine herzergreifende Geschichte mit Botschaften für die heutige Zeit.

Musiktheater Captured

Samstag, 26. Oktober, 20.00 Uhr

Tickets: www.ticketino.com/Abendkasse



Explora Events

Live-Multimediareportage
Vanlife

Montag, 4. November, 19.30 Uhr

Tickets: www.explora.ch ab 1. Juli / Abendkasse

Sie besitzen nur, was in ihren Bus passt. Seit April 2016 leben Martina Zürcher und Dylan Wickrama in einem VW-Bus in Norwegen. In Spanien. In Tadschikistan. In Russland oder der Mongolei. Sie haben die Welt zu ihrem Wohnzimmer gemacht und den Job mit auf die Reise genommen, weil ihr Vanlife kein Ablaufdatum hat.

Wenn Emil in die Kiste mit seinen alten Sketch-Manuskripten guckt, wird ihm fast schwindelig. So viele EMIL-Nummern sind in den Jahren 1969 bis 87 entstanden und zusätzlich noch ungefähr 300 Improvisationen, die er spontan auf Zuruf des Publikums gespielt hat. Auf der Bühne spielt er die beliebten EMIL-Klassiker, aber auch ganz neue aktuelle Nummern.

Emil

Alles Emil, oder?!

Montag & Dienstag, 18./19. November,
20.00 Uhr

Tickets: www.starticket.ch / Abendkasse



Schwanensee Ballett in vier Akten

von P. I. Tchaikowsky

Donnerstag, 28. November, 19.30 Uhr

Tickets: www.ticketcorner.ch / Abendkasse

Das berühmte Ballett «Schwanensee» fesselte seinen Komponisten bis zu seinem Tod. Tatsächlich wurde dieses wunderschöne Kunstwerk erst einige Jahre nach seinem Tod bekannt. Als Inkarnation von Liebe und Betrug, Lüge und Treue sind die Zuschauer immer wieder von seiner aussergewöhnlichen Sensibilität überwältigt.

Mil Musik Spiel Ter Div 4
Militärmusik
Mittwoch, 17. Juli, 19.30 Uhr

21. Chamer Wirtschaftslunch
Einwohnergemeinde Cham
Mittwoch, 18. September, 11.30 Uhr

Briefmarkenbörse im Seesaal
Philatelistenverein Zug
Sonntag, 29. September, 9.30 Uhr

Konzert Herbst-Romantik mit Mark Reding
Cham Tourismus
Sonntag, 27. Oktober, 17.00 Uhr

HEIMWEH Live
Eventhouse GmbH
Sonntag, 3. November, 19.00 Uhr

Jahreskonzert
Jodlerclub Schlossgruoss
Freitag & Samstag, 8./9. November, 20.00 Uhr

Märli «König Drosselbart»
Märchentheater FIDIBUS
Sonntag, 10. November, 15.00 Uhr

Multivision «Schweiz – Natur»
Tobias Ryser Fotografie
Donnerstag, 14. November, 20.00 Uhr

Jahreskonzert
Musikgesellschaft Cham
Samstag, 23. November, 20.15 Uhr
Sonntag, 24. November, 17.00 Uhr

Grotto della Musica
Musikgesellschaft Cham
Mittwoch, 27. November

Lottomatch
TV Cham Männerriege
Samstag, 30. November, 19.30 Uhr

Andrew Bond's MärliMusical
Rent-a-Show AG
Sonntag, 1. Dezember, 14.00 Uhr

Popcornkino, Blockbuster und Kultstreifen:

Die Geschichte von Mensch und Film

Text: Janina Fankhauser

Filme nehmen in unserer Kultur einen hohen Stellenwert ein, daran lässt sich nicht rütteln. Seit über 100 Jahren erfreut uns die Kunst der Bewegtbilder, entführt uns in fremde Welten und lässt uns für eine gewisse Zeit die Realität vergessen. Vom Stummfilm über den Farbfilm bis zum heutigen Netflix: eine kleine Hommage.

Die Grundsätze der Filmgeschichte lassen sich in einzelnen exemplarischen Meilensteinen zusammenfassen. Als erster essentieller Schritt zur späteren Filmentwicklung gilt die Erfindung der Laterna Magica. Dabei handelte es sich um eine Projektionsvorrichtung in einem Kasten. In dessen Innern befindet sich eine Lichtquelle (zu Beginn im 17. Jahrhundert war das eine Kerze oder Öllampe, später wurden dann elektrische Lampen verwendet). Das Licht wird, mit einem Spiegel verstärkt, durch ein Linsensystem durch eine Öffnung im Kasten nach aussen gelenkt. Zwischen der Linse und der Lichtquelle konnten Laternbilder eingeschoben werden, die durch die Linse auf eine Wand oder Leinwand projiziert wurden. Somit bildete die Laterna magica den

Vorläufer der Dia- und Filmprojektion (obwohl auch diese Verfahren für heutige Verhältnisse bereits wieder etwas Staub angesetzt haben). Als die grossen Begründer des eigentlichen Films werden meist die Gebrüder Lumière genannt. Sie entwickelten den sogenannten Cinématographe, der als erster seiner Art Aufnahme-, Kopier- und Wiedergabegerät in einem war. Die erste öffentliche Filmvorstellung Frankreichs führten Auguste und Louis Lumière am 28. Dezember 1895 in Paris durch. Damit war dem Film der Weg geebnet.

Vom Wanderkino bis zum 3D-Effekt

Bevor es fest installierte Kinos gab, reisten sie umher, ganz wie wir es vom Zirkus kennen. Diese Wanderkinos zogen samt

Equipment von Ort zu Ort und verweilten jeweils für einige Tage, um die neuen mitgebrachten Filme vorzuführen. Da einige dieser Unternehmen aus Zirkusbetrieben entstanden sind, konnten sie das Zelt für die Vorführungen wiederverwenden oder vorhandene Festhallen und Säle vor Ort nutzen. Besonders in den ländlichen Gebieten hielten sich die Wanderkinos über viele Jahre hinweg, während in den Städten bereits die ersten festen Kinos entstanden. In den 1920er Jahren folgte mit den Kinopalästen das Filmvergnügen im grossen Stil. Architektonisch stark an der Eleganz und dem Prunk der Theater und Opernhäuser orientiert, verliehen die Kinopaläste dem Film einen Hauch von Klasse und verhalfen ihm zu einem besseren Image. Nach





und nach wurde der Film als eigenständige Kunstform anerkannt. Neben dem Vorführsaal fand sich eine halbe Vergnügungsmesse unter dem Dach der Kinopaläste, was Unterhaltung und Verköstigung der Besucher betrifft. Allein die schiere Grösse der Bauten machten den Kinobesuch zu einem wahren Spektakel. Die grössten Kinos, wie sie in New York zu finden waren, fassten gut und gerne über 3000 Sitzplätze. Das ganze Konzept dieser Grosskinos war auf Exklusivität und auf ein gewisses Mass an Dekadenz ausgelegt: So wartete das Personal in zum jeweiligen Film passender Garderobe den Gästen auf und führte sie persönlich zu ihren Plätzen. Nach heutigem Massstab wurden für den Eintritt knapp 20 Franken verlangt und geliefert wurde ein

umfassendes Programm: Es begann mit einem kurzen Singspiel oder einer Tanzeinlage, das vom Kino-Orchester begleitet wurde. Danach folgte die Wochenschau der aktuellsten politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ereignisse. Bevor schliesslich der Hauptfilm als Höhepunkt des Abends ausgestrahlt wurde, unterhielt ein Kurzfilm das Publikum. Der Hauptfilm dauerte im Schnitt 80 Minuten.

Doch auch die Hochkonjunktur des Kinos musste einmal zu einem Ende kommen. Im Verlauf der 50er Jahre gingen die Besucherzahlen zunehmend zurück, was mit der rasenden Verbreitung des Fernsehers zusammenhing. Der Film bahnte sich seinen Weg ins Wohnzimmer und war nicht mehr aus-

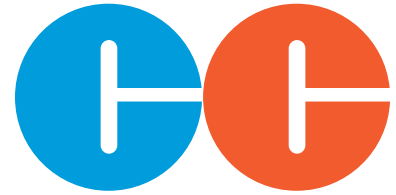
schliesslich auf das Kino angewiesen. Die Kinoeigentümer begannen, die grossen Säle in mehrere kleinere Säle umzubauen, so dass sie flexibler agieren und eine breitere Auswahl an Filmen vorführen konnten. «Schachtelkinos» wurden diese kleineren, umgebauten Kinos mit spöttischem Lächeln genannt. Trotz experimentellen Versuchen, wie den ersten 3D-Filmen, konnte dem Kinosterben auf lange Frist nicht Einhalt geboten werden. Schon gar nicht, als die Konkurrenz in Form von Videotheken, Computerspielen und Privatfernsehen ständig zunahm. Eine Art des Kinos, die jedoch zumindest in den USA in dieser Zeit einen Aufschwung erlebte, ist das Autokino. Fans dieser Institution können selbst noch heute diesem Vergnügen nachgehen: In der

HUWILER & PARTNER

Treuhand
Immobilien

Zugerstrasse 1, 6330 Cham
041 784 21 51
info@huwilerundpartner.ch

www.huwilerundpartner.ch



CESI CANEPA AG
Gewerbestrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 748 18 18
www.canepa.ch



**schuler
gebäudehüllen**
dach - fassade - solar

Handwerk, das schützt.
Ihr Spezialist für Dach-,
Fassaden- und Solararbeiten.

schuler gebäudehüllen ag
6330 Cham | T 041 781 02 26

www.schuler-gh.ch



Ihr Elektrofachmann für:

- Neubauten – Umbauten
- Telefonanlagen
- Netzwerke, EDV-Verkabelungen
- TV-Anlagen / Sanierungen
- 24-Stunden-Service
- Elektrokontrollen mit neutralem
Kontrolleur

Veranstaltungen Minigolf Cham

Juli Brunch
Sonntag, 14. Juli, 09 –14 Uhr

August Spaghetti-Plausch
Samstag, 10. August, ab 12 Uhr

Die Anlage und das gemütliche Beizli sind
bei schönem Wetter täglich ab 9 Uhr offen.
Bei unsicherer Wetterlage: 041 780 02 59

Wir heissen Sie herzlich willkommen.



www.minigolf-cham.ch
miniGolf
Cham
Vilette



Multimediaservice &
Beratung Pasquali

Ihr Service für Zuhause

Wir sind für Sie da. In den Bereichen: Fernseher, Computer,
Stereoanlagen, Internet sowie Tablets und Smartphones bieten
wir Ihnen kompetente Dienstleistungen an.

Rufen Sie an:
076 740 52 52

multimediaservice-beratung.ch



**„HOHE FACHKOMPETENZ
UND TOLLER SERVICE!“**

Matthias, Cham, 10/2018



5.0 1 Google-Rezension
Premio Reifen+Autoservice,
Garage Kalberer, Cham

Kalberer Auto GmbH
Knauerstrasse 132 · 6330 Cham · Telefon: 041-7 80 61 51

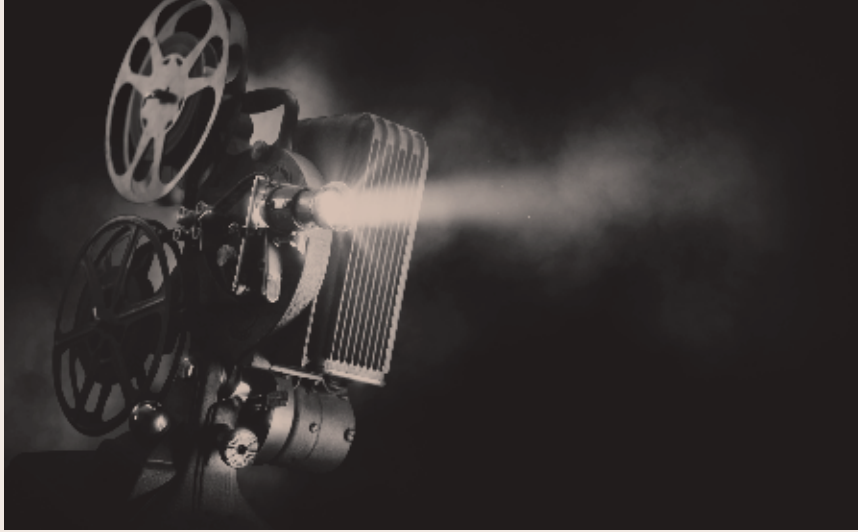
 **Klima-Service-
Angebot sichern!**

**Überprüfung von Kühlleistung,
Dichtigkeit und Innenraumfilter.**

Zusatzarbeiten wie Wechsel des Pollenfilters,
Desinfektion und das Recyclen und Erneuern
des Kältemittels werden gesondert berechnet.
Gilt nicht für Leeranlagen.



Sie lieben Ihr Auto? Wir auch!



Wussten Sie schon?

Die erste Reihe im Kino oder Theater wird gemeinhin als Rasierloge bezeichnet. Um das Geschehen auf der Leinwand verfolgen zu können, muss der Kopf stark in den Nacken gelegt werden (wobei das Bild dennoch flach und verzerrt wirkt). Ähnlich sitzen Besucher auf einem Barbierstuhl – daher der Begriff Rasierloge.

Schweiz gibt es mehrere Unternehmen, die das Freiluft-Kinoerlebnis anbieten, darunter in Pratteln und Betzholz (in der Nähe von Hinwil).

Film ohne Kino?

Film ohne Kino – ist das überhaupt vorstellbar? Es scheint undenkbar und trotzdem entspricht es zunehmend der Realität. 2018 galt als ein historisches Jahr – im schlechtesten Sinne, denn es wurden so wenige Kinotickets verkauft wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Grund dafür war der wunderschöne, sonnige Sommer, aber auch das Fernsehen, Sport- und Freizeitaktivitäten und nicht zuletzt das Internet. Streaming-Dienste wie Netflix sind zu nicht zu unterschätzenden Rivalen im Kampf um die Aufmerksamkeit der Filmzuschauer geworden. Eine weitere Entwicklung der letzten Jahre, nämlich die zunehmende Produktion von Fernsehserien, macht dem Film das Leben nicht einfacher. Jedes Jahr werden unzählige neue Serien aus dem Boden gestampft, wobei Netflix ein starker Akteur ist. Dass sich viele diesem Angebot nicht entziehen, scheint verständlich. «Warum soll ich 20 Franken für einen Kinobesuch ausgeben, wenn ich denselben Film und zig andere Neuheiten in wenigen Wochen gemütlich zuhause geniessen kann?», diese Frage stellen sich viele und das Argument, der Abogebühr (knapp 12 Franken im Monat für ein Gerät), ist nicht von der Hand zu weisen. Ein solch breites Angebot an Filmen und Serien für wenig Geld – wie wollen da die Kinos mithalten? Dennoch sollten wir das Spektakel des frühen Kinos nicht vergessen. Denn unsere grossen heutigen Multiplex-Kinos stehen vielleicht nicht mehr für dieselbe Extravaganz wie die damaligen Kinopaläste, trotzdem verfügen sie über grössere Ähnlichkeiten, als es auf den ersten Blick scheinen mag. Auch heute ist ein Kinobesuch mehr als nur das Ansehen eines Filmes. Er wird von vielen Ritualen begleitet, wie das Aussuchen des richtigen Sitzplatzes. Was gibt es besseres, als das selbstzufriedene Gefühl, wenn man die besten Plätze im Kinosaal für sich einnehmen kann? Und was wäre ein Ki-

nobesuch ohne Popcorn und Glace? Besonders in der Schweiz, wo wir häufig sogar eine Pause in der Filmvorstellung haben (hängt vom jeweiligen Kinobetreiber ab), sind die kulinarischen Genüsse das Sahnehäubchen. Wie oft haben Sie schon geschmunzelt, wenn jemand mit glaceverschmiertem Grinsen den Saal verlassen hat, weil er im Dunkeln den eigenen Mund nicht getroffen hat? Für alle Romantiker und Frischverliebten ist das Kino ausserdem der perfekte Ort für ein Rendez-vous: dunkel, schummrig, und wenn es spannend wird, kann man sich «per Zufall» an den anderen kuscheln. Ob man alleine oder in der Gruppe ins Kino geht – beides ist eine aktive Handlung, wo man sich unter Menschen begibt und die eigenen vier Wände verlässt. «Binge Watching» (das pausenlose Schauen von mehreren Folgen oder Filmen am Stück) auf dem Sofa zuhause steht dabei eher für einen gemütlichen Abend in der Jogginghose (was zuweilen selbstverständlich seine Berechtigung hat), wozu man jedoch keinerlei Gesellschaft bedarf. Es sei denn, es ist einem eher nach ein wenig «Netflix and chill» zumute.

Es ist unschwer zu erkennen, dass durch die bereits existierenden und geplanten Streaming-Dienste unser Verhältnis zum Film und Kino stark verändert wurde. Dass ein Kinobesuch als teuer empfunden wird, ist verständlich und so bleibt es letztlich eine Frage des Wertes: Ist es einem wert, diesen Betrag auszugeben? Vielleicht wird das Kino in den kommenden Jahren einen ähnlichen Status wie das Theater erlangen: teuer, nicht für jeden Tag, aber ein wichtiger Teil unseres Kulturerbes.

Comfort class
SUV.



DER NEUE CITROËN
C5 AIRCROSS SUV

Advanced Comfort Federung®
3 gleich breite Rücksitze
Grösstes Kofferraum-
volumen seiner Klasse



Bolliger Automobile AG
Alte Steinhauserstrasse 3
6330 Cham
Tel 041 741 66 66, www.bolli.ch

Alaj GmbH
Gipsergeschäft



Das Fachgeschäft für

- Gipsarbeiten
- Umbauten / Neubauten
- Renovationen
- Trockenbau
- Stukkaturarbeiten

Agim Alaj

Alte Steinhauserstrasse 42 · 6330 Cham
041 740 48 56 · 076 427 74 74
info@alaj-gips.ch · www.alaj-gips.ch

Gerne beraten wir
Sie auch bei
Ihnen zu Hause

Kilian 
Küchen

Cham | 041 747 40 50 | kilian-kuechen.ch

neudorf cham

**Wir
freuen
uns**



**auf
Ihren
Besuch**

Bäckerei Nussbaumer • Café Neudorf • Chicorée Mode • DENNER • Dosenbach + Sport • Dresscode Fashion • Post • DROPA Drogerie express yourself • Hair4you • Herzog Optik • Interdiscount • k kiosk • Lorzenhof Brasserie & Café • Migros Neudorf Neudorf Papeterie • Neuroth Hörcenter • Novotex Textilpflege • Pizzeria Carrera • Softic Schmuck+Goldschmiede • Takko Fashion • Teashop Stutz • GABRIEL Schuhreparaturen + Schlüssel • TUI ReiseCenter • Wicki's Chäsland • Zuger Kantonalbank www.neudorf-cham.ch

Alterszentrum Büel

Veranstaltungen

Bewohnerausflug, offeriert von der SRK-Sektion Zug

Mittwoch, 26. Juni, 13.30 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit dem Geigenensemble der Musikschule Cham

Dienstag, 2. Juli, 15.30 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit den Esch-Ba-Klängen

Mittwoch, 10. Juli, 14.30 Uhr

Wellnessnachmittag in der Aktivierung

Freitag, 12. Juli, 14.00 Uhr

Spielnachmittag

Montag, 15. Juli, 14.00 Uhr

Sitztanzen mit Frau Livingston

Mittwoch, 17. Juli, 15.00 Uhr

Grillabend für Bewohnerinnen und Bewohner

Freitag, 26. Juli, 18.00 Uhr

Spielnachmittag

Montag, 5. August, 14.00 Uhr

Sitztanzen mit Frau Livingston

Mittwoch, 14. August, 15.00 Uhr

Gesang in der Cafeteria

Singen mit Werner

jeweils Donnerstag, 18.00 Uhr

Gottesdienste in der Kapelle

Messe oder Wortgottesdienst

jeweils Mittwoch, 10.40 Uhr

Geburtstage ab 90 Jahren

Rudolf Blaauw	06.06.1929	(90 Jahre)
Hans Raimann	20.06.1929	(90 Jahre)
Paula Birrer	01.07.1924	(95 Jahre)

Katholische Kirche

Veranstaltungen

Wallfahrt Kafihöckli und Frauengemeinschaft

Mittwoch, 10. Juli

Dieses Jahr fahren wir nach Seelisberg UR in die Kapelle Maria Sonnenberg. Dort feiert René Aerni mit uns eine Messe. Anschliessend nehmen wir im Restaurant Rössli in Beckenried am See das Zobig ein.

Abfahrt: 13.00 Uhr mit dem Car ab Cham Gemeindehausplatz

Kosten: CHF 27.- für Carfahrt zuzüglich Kosten für Zobig

Rückreise: zurück in Cham ca. 18.30 Uhr

Anmeldung: bis Montag, 24. Juni an:

Susanne Grüter, Tel. 041 780 43 57

Lisbeth Dittli, Tel. 041 780 37 61

Senioren Wandern

Veranstaltungen

Zugerberg – Boden – Rössli

Mittwoch, 3. Juli

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Bahnhof Cham

Abfahrt: 13.14 Uhr, S1 bis Zug,
13.37 Uhr, 11er und ZBB
bis Zugerberg

Wanderleitung: Jakob Bircher, Tel. 041 780 33 10

Route: Zugerberg – Taubenloch –
Boden – dem Rämselfach
entlang bis «Rössli»

Wanderzeit: ca. 2 ¼ Std. (leicht, viel Kiesweg)

Rast: Restaurant Schützen

Kosten ½-Tax: Tageskarte alle Zonen CHF 8.40

Veranstaltungen 2. Jahreshälfte

Jeweils am Mittwochnachmittag: 28.08., 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12. und 18.12. Zirka ab Mitte August detaillierte Infos am Bahnschalter Cham.

Marie Schilliger	09.07.1924	(95 Jahre)
Gertrud Melliger	21.07.1929	(90 Jahre)
Lina Geisseler	01.08.1927	(92 Jahre)
Hans Jakob Knechtli	03.08.1924	(95 Jahre)

Pflegezentrum

Ennetsee

Veranstaltungen

Singen «Im Frühtau zu Berge»

Donnerstag, 11. Juli, 15.00 bis 16.30 Uhr
Aktivierungsraum

Tanznachmittag mit Claudio de Bartolo

Donnerstag, 18. Juli, 14.30 bis 16.30 Uhr
Veranstaltungsraum
Reservierungen bis 8. Juli

Sommerfest mit dem Innerschwyzer Ländlertrio

Donnerstag, 8. August, 11.00 bis 14.00 Uhr
Veranstaltungsraum / Terrasse
Reservation bis 8. August

Abendspaziergang und gemütliches Beisammensitzen

Mittwoch, 21. August, 18.00 Uhr
Vorplatz PFZ / Bistro Ennetsee

Jazzabend mit der Swanee River Jazz Band

Donnerstag, 29. August, 17.30 bis 21.00 Uhr
Bistro Ennetsee / Terrasse
Reservierungen bis 19. August

Gottesdienste im Raum der Stille

Wortgottesdienst

Freitag, 5. Juli, 2. und 30. August,
jeweils um 10.30 Uhr

Katholische Messe

Freitag, 12. und 26. Juli, 9. und 23. August,
jeweils um 10.30 Uhr

Reformierter Gottesdienst

Freitag, 19. Juli und 16. August,
jeweils um 10.30 Uhr

Das Bistro Ennetsee ist täglich geöffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Spass im Haslital



Schwingerkönig 2016 Matthias Glarner drei neue Familien Highlights im Haslital.

Erneut wurde der Hasliberg dieses Jahr mit dem Gütesiegel «Family Destination» ausgezeichnet. Ergänzt wird das bestehende Angebot mit den folgenden drei Attraktionen:

Kugelweg Hasliberg

Rollend und klackernd suchen sich die bunten Holzkugeln ihren Weg durch Rinnen, Tunnel und Trichter auf dem Kugelweg. Der Wanderweg verläuft über saftige Alpweiden und durch schattige Wälder von der Mittelstation Bidmi zur Talstation in Hasliberg Reuti. Ein Erlebnis für Gross und Klein. www.meiringen-hasliberg.ch

Pumptrack Hasliberg

Immer wieder hoch und runter auf zwei Rädern – der neue 140 Meter lange und 700m² grosse Pumptrack begeistert BMX Fahrer, Skateboarder,

Inlineskater, Mountainbiker wie auch Scooter Fahrer. Der Pumptrack ist bis Ende Oktober täglich bis Sonnenuntergang geöffnet. Action ist Programm. www.pumptrack-hasliberg.ch

Krimispass Meiringen

Los geht's, auf Spurensuche von Professor Braun! Der Krimispass in Meiringen versetzt Kinder und Erwachsene in die Rolle von einem Detektiv. Mittels Smartphone wird durch den kniffligen Kriminalfall geführt und das Rätsel «des verschwundenen Professors» im Rundgang durch Meiringen gelöst. Ausgangspunkt ist der Bahnhof Meiringen. Spannung für grosse und kleine Detektive. www.krimispass.ch

Mehr Informationen:
www.haslital.swiss

Rätseln und Gewinnen

Ermitteln Sie bei jeder Frage rechts den richtigen Lösungsbuchstaben und schicken Sie das Lösungswort **mit kompletter Adresse** per E-Mail an: wettbewerb@chomerbaer.ch mit **E-Mail-Betreff:** Name, Vorname, Lösungswort oder per Postkarte an: Redaktion ChomerBär, Sinslerstrasse 2, 6330 Cham

Gewinnen Sie folgende Preise

- 1. Preis: Chamer Klassik Abo; Kategorie 1 im Wert von CHF 231.–
- 2. Preis: Chamer Klassik Abo; Kategorie 2 im Wert von CHF 187.–
- 3. Preis: Chamer Klassik Abo; Kategorie 2 im Wert von CHF 187.–
- 4. Preis: Chamer Klassik Abo; Kategorie 3 im Wert von CHF 137.–

zuger sinfonietta

Zuger Sinfonietta, Baarerstrasse 8, Postfach 7504, 6302 Zug
Telefon 041 508 15 13, www.zugersinfonietta.ch

Einsendeschluss: Dienstag, 23. Juli 2019

Die Gewinner der letzten Ausgabe

- 1. Preis Suphanna Weibel-Rachawong, Mugerenstrasse 5, 6330 Cham
- 2. Preis Othmar Meier, St. Jakobstrasse 2, 6330 Cham
- 3. Preis Josef Aregger; Arsenalstrasse 14, 6010 Kriens
- 4. Preis René Müller, Suurstoffi 19, 6343 Rotkreuz
- 5. Preis Lore Iten, Moosmattstrasse 2, 6330 Cham

Fragen

- 1. Wie nennt man Flussschlingen?
 Müränen Mäander Molare
- 2. «Fabada» ist ein spanischer Eintopf aus...?
 gelben Rüben weissen Bohnen grünen Tomaten
- 3. Womit kann man Winkel im Gelände messen?
 Perimeter Bakeliten Theodoliten
- 4. Welche dieser Städte liegt nicht in Belgien?
 Gent Nijkerk Charleroi
- 5. Was bildet sich aus einer Verbindung zwischen Alkohol und Säuren?
 Oxide Laugen Ester
- 6. Wer arbeitet mit einem Rosenbohrer?
 Zahnarzt Gärtner Bergmann
- 7. Wie nennt der Mediziner die Bindehaut?
 Konjunktiva Adjektiva Possessiva
- 8. Stiefmütterchen zählen zu den...?
 Veilchen Lilien Tulpen
- 9. Wie nennt man Gräser zur Befestigung von Meeresdünen?
 Küstengerste Strandhafer Dünenweizen

01	02	03	04	05	06	07	08	09
----	----	----	----	----	----	----	----	----

Lösung Rätselspass Nr. 218: Entrecote

50 Jahre Auto Seiler und 40 Jahre Toyota



Die Garage Seiler wurde am 1. Juni 1969 von Kurt Seiler gegründet und war die ersten 10 Jahre ein Einmannbetrieb. Im September 1979 übernahm Kurt Seiler die Toyota Vertretung in der Region Ennetsee. 1984 konnte das heutige Werkstatt-Gebäude bezogen werden, mit den ersten Angestellten. 1985 wurde die Einzelfirma, in die Auto Seiler AG umgewandelt. 1998 konnte der neue Ausstellungsraum bezogen werden. Im Februar 2016 wurde das Fremdmarken Reparatur Konzept «LE GARAGE» übernommen. Im August 2016 verkaufte Kurt Seiler die Firma dem langjährigen Mitarbeiter Charly Zurfluh. Heute umfasst das Team der Auto Seiler AG 6 Mitarbeiter.

Als kundennahes Unternehmen sind wir einer der stolzen Vertreter, einer der grössten Automarken der Welt. Bei uns stellen wir Ihnen die neuen Modelle von Toyota vor und beantworten Ihre Fragen rund um die Sicherheit, Fahrverhalten, Motorisierung und alles, was Sie im Zusammenhang mit einem Neu- oder Occasionswagen interessiert.

Weitere Informationen über unser Unternehmen erteilen wir Ihnen gerne bei einem persönlichen Gespräch bei uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auto Seiler AG

Rigiweg 27
6343 Holzhäusern / Rotkreuz
Telefon 041 790 14 63
www.autoseilerag.ch

Professionell wie eine Pensionskasse



Sind meine Wertschriften nach den Regeln der Kunst investiert? Oder bezahle ich für eine durchschnittliche Leistung überdurchschnittliche Preise?

Mit Fragen wie diesen beschäftigen sich Pensionskassen schon seit Jahren, weil sie unser aller Vorsorgegelder verwalten und deshalb hochprofessionell vorgehen müssen. «Es gibt keinen Grund, weshalb sich private Anleger anders verhalten sollen», sagt Arno Grüter, welcher seit diesem Frühling beim unabhängigen Vermögensverwalter Hartweger Asset Management AG aus Root für die Geschäftsentwicklung zuständig ist. «Ich bin der festen Überzeugung, dass private Kunden mit demselben Grad an Professionalität investieren sollten und können, wie es Pensionskassen tun. Dazu zählen eine Analyse der finanziellen Ausgangslage, die Festlegung der Ziele und der Strategie sowie die kosteneffiziente und konsequente Umsetzung. Der Prozess beginnt mit den Interessen und Zielen des Kunden, nicht mit denjenigen des Vermögensverwalters.»

Grüter betreut für Hartweger Asset Management AG in der Niederlassung Cham Kunden aus der Region Ennetsee und Zug. «Mit uns ist eine bodenständige und professionelle Zentralschweizer Kraft für Vermögensanlagen im Zugerland tätig» freut er sich über seine neue Aufgabe.

Hartweger Asset Management AG

Niederlassung Cham
Arno Grüter
Sinslerstrasse 2, 6330 Cham
Tel. 041 211 24 24
www.hartweger-am.ch

Wasserski-Club Cham Kursangebot 2019



Wasserski leicht lernen

- Schon in der ersten Lektion übers Wasser gleiten
- Grundtechnik für Beginner
- Carving-Technik für Fortgeschrittene
- Top-Coaching

Kurs

an zwei Tagen
eine Zusatzlektion
Ausrüstung steht zur Verfügung
Ort: Strandbad Cham
Clubhaus Wasserskiclub Cham
Preis Jugendliche: CHF 180.–
Preis Erwachsene: CHF 250.–

Weitere Angebote

Schnupperlektionen
Privatlektionen
Mehrfahrtenkarten
Vereins- und Firmenevents
Geschenkgutscheine

Infos und Daten

www.wsc-cham.ch
Tel. 079 432 8 432

Festival Sommerklänge

Das Festival Sommerklänge: immer in der Sommerferienzeit Kammermusikkonzerte auf Topniveau an immer wieder anderen kulturhistorisch interessanten Orten. Die Besonderheiten dieser Orte werden jeweils von kompetenten Fachpersonen in einer kurzen Einführung vorgestellt. Über 80 Konzertsäle sind es seit 2001 geworden – eine immer weiter führende musikalische und kulturhistorische Entdeckungsreise kreuz und quer durch den Kanton Zug und ein wenig darüber hinaus! Auch 2019 geht die Reise weiter.

Weitere Infos und Ticketreservation:
www.sommerklaenge.ch / 076 706 82 84
Kassenöffnung und Aperitivo jeweils am Konzerttag ab 16 Uhr



Sonntag, 7. Juli 2019, 17 Uhr:

Zug, Zwischennutzung «Nordpol»
Ensemble Chamäleon in wechselnder Quintettbesetzung (Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Klarinette, Horn)

Sonntag, 14. Juli 2019, 17 Uhr:

Hünenberg, Gutsbetrieb Chamau
Esther Hoppe, Violine, Christian Poltéra, Violoncello, und Alasdair Beatson, Klavier

Sonntag, 21. Juli 2019, 17 Uhr:

Baar, Victoria-Areal
Strings & Bass mit dem Kontrabassisten Georg Breinschmid

Sonntag, 28. Juli 2019, 17 Uhr:

Steinhausen, Gemeindesaal «Dreiklang»
Auryn Quartett mit Streichquartetten von Franz Schubert

Sonntag, 4. August 2019, 17 Uhr:

Knonau, Weiler Baaregg
Elbtonal Percussion – die vier legendären Schlagzeuger aus Hamburg

KunstKubusCham

Werden Sie Mitglied im Verein KunstKubusCham.

Der Verein KunstKubusCham will das kulturelle Leben in Cham bereichern, zum Staunen und zum Nachdenken anregen, Unbekanntes hervorholen und Neues wagen.

Ziel ist es mit den Beiträgen von Vereinsmitgliedern eine Ausstellung pro Jahr zu realisieren; es ist schön Sponsoren zu haben, aber es ist auch gut, selber etwas zum kulturellen Leben der Gemeinde Cham beizutragen.

Der Jahresbeitrag ist 50 Franken, für Paare 75:

- Werden Sie kulturelle Mittäterin oder kultureller Mittäter in Cham.
- Sie erleben pro Jahr 5 Ausstellungen im KKCh.
- Für Mitglieder organisieren wir eine spezielle Kulturreise.
- Wir offerieren unsern Mitgliedern einen Neujahrsapéro.

Machen Sie mit – Kunst und Kultur ist eine schöne Sache:
www.kunstkubuscham.ch

Ja, ich mache mit im Verein KunstKubusCham.

Name, Vorname:

Adresse, PLZ, Ort:

Telefon, Telefon mobil:

E-Mail-Adresse:

Datum, Unterschrift:

Ausschneiden und einsenden an:
Verein KunstKubusCham,
c/o Ignaz Staub, Seehofstrasse 14
6330 Cham
oder per E-Mail an:
ignazstaub@yahoo.com

Saison 19/20

Jetzt das Programm
bestellen: 041 729 10 50

**theater
casino
zug**
Veranstaltungen der Theater- und Musikgesellschaft Zug

 Zuger Kantonalbank
Hauptsponsorin

Restaurant Brasserie Lorzenhof



Feine Schweizer Küche für alle Chamer

Die Brassi im Neudorfcenter hat eine erfolgreiche Wintersaison hinter sich. Verschiedene Konzert- und Tanzabende sowie kulinarische Anlässe haben mehr als 2000 Gäste an Wochenenden in das aufgepepptes Restaurant gebracht. **Andreas Müller, der Küchenchef** fasst so sein erstes Jahr bei diesem traditionellen Restaurant zusammen:

Abendangebot kommt gut an

Die Wintersaison mit den vielen Anlässen und so vielen zufriedene Gästen hat mir einen Riesenspass gemacht. Noch mehr Freude habe ich daran, dass immer mehr Chamer den Weg zu uns auch am Abend finden. Es hat sich rumgesprochen, dass die Brassi **bis 22 Uhr offen** hat und dass man ausser den typischen Gerichten wie Kalbsleberli oder Cordon bleu auch saisonale Spezialitäten ausprobieren kann. Unsere Rösti-Wochen, Burger-Karte oder Fischwochen waren sehr erfolgreich.

Banketts mit mehr Pep

Ein weiterer Höhepunkt waren die vielen Banketts. Unsere Räumlichkeiten eignen sich bestens für Anlässe jeder Art, ob Geburtstagsfeier oder Firmenessen oder Vereins-GV. Ausser feinen Bankettmenüs kann unser Restaurant auch Rahmenprogramm anbieten. Hier knüpfen wir an viele erfolgreiche Konzerte und sonstige Anlässe an. Rufen Sie an, ich werde sie gerne persönlich beraten. Andreas Müller.

Restaurant Brasserie Lorzenhof

Neudorf-Center
6330 Cham
Telefon 041 780 36 57
www.lorzenhof.com

Detektivarbeit



War das nun «Martin.76» oder «ANKLIN@3»? Das Vergessen wichtiger Passwörter kann für ziemlich viel Aufregung sorgen. Besonders in der Ferienzeit, wenn mögliche Auskunftspersonen nicht erreichbar sind. Als Apotheker erlebe ich ähnliche «Login-Pannen» ebenfalls, wenn Kunden ohne Medikamentenplan verzweifelt nach einem schwierig zu merkenden Arzneimittelnamen suchen.

Die Kombination menschlicher Vergesslichkeit und ferienbedingter Abwesenheit des Arztes erweitert unseren Apothekerberuf durch Detektivarbeit. Und die nehmen wir so ernst, dass wir es als Vertrauensbeweis betrachten, wenn uns ein Kunde mit spitzen Fingern die Grösse einer weissen Pille signalisiert, ein paar Buchstaben dazu brummelt und fragt, was er denn 3x täglich einnehmen müsse.

Dank unserer Erfahrung landen wir meist Volltreffer. Aber mit einem Medikamentenplan, sei er vom Arzt oder von uns erstellt, erübrigt sich das Puzzlespiel sogar. Wir wünschen allen eine sichere und schöne Ferienzeit. Willkommen in der Anklin Apotheke.

Anklin Apotheke
Martin Affentranger

Der Chamer «Gesundheitshügel»



Nahe beim Kirchbühl erhebt sich der Chamer «Gesundheitshügel» mit Spital und Pflegezentrum. 1909 entstand die erste grosse Gesundheitseinrichtung Chams: das Asyl. Zu Beginn war es kombiniertes Spital, Armenhaus und Altersheim. Daraus entwickelte sich das Spital Cham, was sich dann 1962 auch in der Namensänderung niederschlug. Die Chamer mussten mehrfach für den Erhalt ihres Spitals kämpfen. Schliesslich wurde 1998 aus dem Asyl Cham die AndreasKlinik. Mehr über das Chamer Gesundheitswesen auf dem Geschichtslexikon www.chamapedia.ch, welches regelmässig Beiträge zur Vergangenheit Chams aufschaltet – hier einige weitere Tipps:

- Die Reformierte Kirche Cham entstand 1915 auf einem Grundstück der Papierfabrik Cham, mit der sie in mannigfacher Weise verbunden war.
- Der Amerikaner George Ham Page (1836–1899) war der erste Generaldirektor der Chamer Anglo-Swiss Condensed Milk Company. Er machte in den 33 Jahren seines geschäftlichen Wirkens aus dem einfachen Milchkondensierbetrieb einen weltumspannenden Konzern.
- Heute befindet sich im Hintergebäude der Zugerstrasse 8 der Nestlé-Shop. Doch der Backsteinbau mit den vier Satteldächern war 1874 als Kosthalle der Anglo-Swiss Condensed Milk Company erstellt worden.
- Ein langgezogener Wald, der sich von Hangendorn bis hinauf zum Hof Wannhäuseren erstreckt: das ist der Frauentalerwald. Er gehört seit dem 13. Jahrhundert zum Besitz des Klosters Frauenthal.

Teppich & Parkett CC – AG



Wir empfehlen uns für:

Schwager & Zimmermann

Dorfstrasse 52, 6332 Hagendorn/Cham
Telefon 041 748 07 48
Telefax 041 748 07 49
www.cc-ag.ch

Parkett
Laminat
Design Vinyl
Teppiche
Kork/Linol
Pflege/Reinigung



Aus Liebe zum Detail!



ALPHA SIGN
WERBETECHNIK



Die Manufaktur für Ausstellung, Award,
Fahrzeugwerbung und Gebäudebeschriftung

alphasign.ch



claro
FAIR TRADE

Fruchtig,
Frisch,
Fair

claro Weltladen
Knonauerstrasse 9
6330 Cham

041 781 26 44
info@clarocham.ch
www.clarocham.ch

freitag
fäaschtbänkler

chilbi

2019 **buonas** am zugersee

freitag, 2. august 20:00
samstag, 3. august 20:00
sonntag, 4. august 10:30

freitag & samstag shöttlibus, 5.-/person

vorverkauf ab 1. juli bei:

- online chilbibuonas.ch/tickets
- ristorante pizzeria camaro, rotkreuz
- coiffure gabriela knüsel, rotkreuz
- drogerie im dorfgässli, hünenberg



www.chilbibuonas.ch

BE YOGA

Kranken-
kassen
anerkannt

Hatha-Yoga

Dienstag 09.00 – 10.15 Uhr
Mittwoch 18.30 – 19.45 Uhr
20.00 – 21.15 Uhr

Schwangerschaftsyoga

Montag 18.15 – 19.30 Uhr

Bernadette Hotz | Dipl. Yogalehrerin SYV
Obermühlestrasse 8 | 6330 Cham
Tel. 041 780 57 89 | Mob. 076 446 22 66
kontakt@beyoga.ch | www.beyoga.ch

firobigBar am See



Schon zum vierten Mal findet der erfolgreiche Sommeranlass im Hirsgarten statt. Am Wochenende vom 6. und 7. Juli lässt die Beachbar, organisiert vom firobigVerein, mit tollem Strand-Feeling, kühlen Drinks und mit den bereits überaus bekannten Fleischspiesen so manches Ferienherz höherschlagen. Wie im letzten Jahr wartet auch dieses Jahr das kühle, geschmackvolle Chomer Bier von der Brauerei Chomer Braukunst auf euch. Zusätzlich stellen wir euch den neuen Cider von den Chomer Brauern vor, welcher nach unserer Meinung das perfekt erfrischende Sommergetränk darstellt. Die Band The Raw Soul lässt am Samstagabend ihre souligen Beats aus den Boxen erklingen und vermittelt so eine gemütliche Stimmung. Auch am Sonntag dürft ihr mit Livemusik den Tag geniessen. Wie schon vor 2 Jahren kommt die Brassband Drockusglech mit ihren Instrumenten in den wunderschönen Hirsgarten.

Die «firobigBar am See» ist am Samstag von 12 bis 24 Uhr und am Sonntag ab 12 bis 19 Uhr geöffnet.

Lasst euch die Chomer Strand-Party nicht entgehen und kommt im Hirsgarten vorbei... Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Der firobigVerein

«Hoselupf»



Anlässlich des Eidgenössischen Schwing- und Äplerfest Zug 2019 haben wir eine Bettwäsche kreiert – «Hoselupf». Schwünge, Edelweiss, Kühe, Schweizer Fahnen, Alphörner und Schwyzerörgeli zieren dezent den weissen Hintergrund. Designed wurden die einzelnen Dessins von Stephanie Margraf. Das Layout wurde in Zusammenarbeit mit Schlossberg Textil entworfen, der Druck erfolgte auf edlem Schlossberg Satin. Erhältlich ist die Bettwäsche ausschliesslich bei Fischer & Margraf, in Garnituren 160×210/65×100 cm. Limitierte Auflage. Bestellungen sind auch online möglich.

Auch ein Duschtuch «Edelwiis» in der Grösse von 70×140cm ist erhältlich, ebenfalls online bestellbar. Bedruckt ist das Duschtuch mit einem farbigen Edelweiss und Schwüngen, auf hochwertigem Schlossberg Frottier.

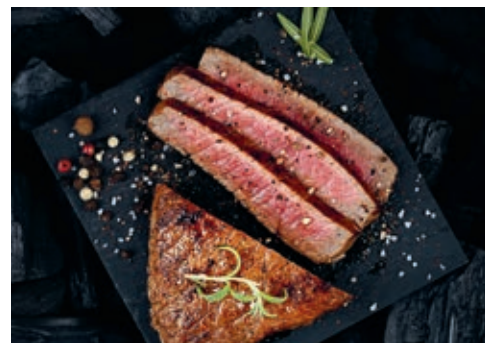
Fischer & Margraf ist spezialisiert auf Betten, Matratzen und Bettwäsche. Duvets und Kissen fertigen wir im eigenen Atelier. Nebst Schlossberg und Christian Fischbacher führen wir Schramm, Weseta, Hefel, Superba und QLOCKTWO.

Auf Wunsch beraten wir Sie gerne bei der Konzeption und Visualisierung Ihres neuen Schlafzimmers.

Besuchen Sie uns und bringen Sie Ihre Ideen mit. Wir freuen uns auf Sie.

Fischer & Margraf
Baarerstrasse 23, 6300 Zug
Tel. 041 710 86 86
www.fischermargraf.ch
info@fischermargraf.ch

Sommerzeit – Grillzeit



Eine frische Brise weht den wohlriechenden und vertrauten Duft längst ersehnter Grillabende herbei, ab und zu ertönt das vertraute Zischen, wo saftiges Fleisch gewendet wird. Es herrscht ausgelassene Heiterkeit. Das ist Inbegriff von Sommer. Wir liefern Ihnen dazu die nötigen Zutaten.

Alles für die Wurst

Probieren Sie unbedingt die hausgemachte Zuger Bierwurst mit Baarer Bier. Damit werden Sie Ihre Gäste begeistern. Mit der Buurebratwurst oder der kräftig gewürzten Bratwurstschnecke setzen Sie auf Bewährtes. Mögen Sie es lieber scharf und würzig? Dann probieren Sie unsere Chili- und Currywurst oder die rassige Brasil Wurst. Sehr vollmundig und geschmackvoll präsentieren sich unsere Chäs- und die Zuger Chriesi Wurst.

Öfter mal was Neues

Auch weniger bekannte Stücke wie das Beef Brisket, Flank Steak, Batman Steak oder die Short Ribbs sind herrlich auf dem Grill. Zum Apéro empfehlen wir unsere hausgemachten, südafrikanischen Spezialitäten wie die Boerewors, das Trockenfleisch Biltong oder die Trockenwurst Droewors. Neu im Sortiment finden Sie bei uns afrikanische, geschmacksintensive Gewürze und Saucen – selbstverständlich Fair Trade Produkte.

Am besten besuchen Sie uns im Laden in Rotkreuz oder Weggis. Wir stellen Ihnen gerne unsere Grillspezialitäten vor.

Metzgerei Berchtold AG

Buonaserstrasse 2, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 12 20, www.berchtold-metzgerei.ch



Ein Hoch auf unsere tierischen Begleiter

Text: Janina Fankhauser

Der Hund ist des Menschen bester Freund. Doch er ist bei weitem nicht der einzige: Ob Katze, Hamster, Leguan oder Ratte – es gibt so viele verschiedene Haustiere wie Sterne am Himmelszelt und jedes einzelne vermag auf seine Weise, unser Leben zu bereichern.

Vor Urzeiten hat der Mensch begonnen, gewisse Tiere für den eigenen Nutzen zu domestizieren. Sie sollen uns Nahrung, Kleidung oder Schutz liefern. Zu den ältesten Haustieren gehört der Hund. Zwischen 15 000 bis 100 000 Jahren vor Christus sollen die ersten gezähmt und gezüchtet worden sein. Während gewisse Tierarten noch heute wegen ihrer Nützlichkeit gehalten werden, wie die Kuh oder das Huhn, gibt es zwischenzeitlich Tiere, die wir nicht für ihr Fleisch oder ihre Milch schätzen, sondern für nichts weniger als ihre blosse Gesellschaft. Wir hegen und pflegen sie. Auch wenn einem beim Anblick eines in Watte gepackten Chihuahuas «Warum muss der arme Hund so ein dämliches Mäntelchen tragen?» durch den Kopf schießt, so zeugen diese Bilder doch von einer tiefen Zuneigung, die wir für unsere tierischen Begleiter empfinden. Im Namen der Menschheit soll hier ein Wort des Dankes an jedes einzelne Haustier gesprochen werden: Wir lieben euch und können uns ein Leben ohne euch gar nicht mehr vorstellen, denn selbst nach einem langen und ermüdenden Tag lässt die Rückkehr nach Hause zu euch ein Lächeln entstehen.

Immer wieder rasen aber auch Horrorgeschichten von vernachlässigten Tieren, die gefunden und wieder aufgepäppelt werden müssen, durch die Medien. Schicksale, wo uns das Herz schwer wird. Denn die Mehrheit der Bevölkerung ist sich zumindest in unseren Breitengraden einig, dass wir ohne unsere tierischen Begleiter ärmer dran wären. Es sind das unerschütterliche Vertrauen eines Hundes, die tröstenden Schnurr-laute einer Katze, die stille Präsenz einer Schlange, die unser Leben bereichern. Und auch wenn das typische Haustier tendenziell pelzig und flauschig ist, sind mittlerweile auch Reptilien oder Hausschweinchen gerngesehene Mitbewohner. Vor der Anschaffung eines Haustieres (egal welcher Art) soll sich aber jeder mit der Materie vertieft auseinandersetzen: Welches Tier passt zu mir und meinem Lebensstil? Habe ich genug Zeit für die nötige Versorgung? Kann ich es mir leisten? Darf ich überhaupt Tiere in der Wohnung halten? Auch die Lebensdauer der verschiedenen Haustiere muss berücksichtigt werden, schliesslich werden nicht alle nur drei Jahre alt, wie es bei Hamstern gerne der Fall ist. Katzen können bis zu 20 Jahre alt werden und Schildkröten

können ihre Halter sogar überleben. Zudem, wenn die Initiative vom Kind ausgeht, muss den Eltern klar sein: Egal, wie sehr es verspricht, die Verantwortung zu tragen und den Käfig zu misten oder mit dem neuen Spielkameraden spazieren zu gehen, die Hauptverantwortung wird immer an den Eltern hängen bleiben. Alles andere ist leider etwas illusorisch. Eine möglichst artgerechte Haltung ist das A und O, denn wenn sich das Tier am Leben erfreut, sind auch Sie glücklicher. Und es gibt kaum etwas Schöneres, als die Freundschaft eines Tieres geniessen zu dürfen.

Wen es nun Wunder nimmt, was Fifi und Co. in der Zeit der eigenen Abwesenheit alles so anstellen, kann ab Juni einen Ausflug ins Kino unternehmen. Der Animationsstreifen *Pets II* verfolgt das Leben des Jack Russell Terriers Max und seiner Freunde. Sicherlich ein Vergnügen für Gross und Klein!

Film-Tipp



DVD
Astrid

Im Schweden der 1920er-Jahre wird Astrid Lindgren (Alba August) mit gerade einmal 18 Jahren unehelich schwanger, was damals natürlich ein Skandal ist. Doch die junge Frau findet die Kraft und den Mut, sich gegen alle Widerstände zu behaupten und ein Leben als emanzipierte, selbstbestimmte Frau zu leben.

Biopic über die junge Astrid Lindgren, Autorin von Werken wie Pippi Langstrumpf und Ronja Räubertochter.



Roman
Engelberg

Silvia Götschi,
Emons, 2019

Psychologisch tiefgründige Krimispannung... Die Freilichtspiele in Engelberg müssen abgebrochen werden, als der Hauptakteur erschossen wird. Schnell ist ein Täter gefunden und verurteilt. Mit seinem Suizid bezeugt er den Mord scheinbar. Ein Jahr später besuchen Max von Wirth und Federica Hardegger die Karl-May-Festspiele und ahnen nicht, in welcher teuflischen Machenschaft sie geraten. Schon bald blicken sie in die dunklen Abgründe einer längst vergessenen geglaubten Geschichte.

Buchneuheiten



Roman
Maschinen
wie ich

Ian McEwan,
Diogenes, 2019

Charlie ist ein sympathischer Lebenskünstler Anfang 30. Miranda eine clevere Studentin, die mit einem dunklen Geheimnis leben muss. Sie verlieben sich, gerade als Charlie seinen «Adam» geliefert bekommt, einen der ersten lebensechten Androiden. In ihrer Liebesgeschichte gibt es also von Anfang an einen Dritten: Adam. Kann eine Maschine denken, leiden, lieben? Adams Gefühle und seine moralischen Prinzipien bringen Charlie und Miranda in ungeahnte – und verhängnisvolle – Situationen.



Sachbuch
Mit Mann ist
auch nicht ohne

Silke Neumayer,
Heyne, 2018

Es gibt keinen Mädelsabend, bei dem nicht mindestens einmal über Männer gesprochen wird. Oder gelästert. Oder gelacht. Oder geweint. Oder geflucht. Vom Vater über den Kollegen, Exmann und neuen Mann bis hin zu den verliebten Freunden der pubertierenden Tochter: Silke Neumayer berichtet in ihrer treffsicheren, ironisch pointierten Art von den erstaunlichen Begegnungen mit Männern in ihrem und unserem Alltag. Und eins steht fest: Mit Mann ist auch nicht ohne!

«Eat and Read»

Ein literarisch- kulinärischer Genuss



Rund 60 Personen lauschten am Schweizer Vorlesefest vom 22. Mai in Cham über die Mittagszeit den Vorträgen von Gemeindepräsident Georges Helfenstein und Vorsteher Bildung Arno Grüter. Moderiert wurde der Vorlese-Event von Bibliotheksleiter Walter Süess, der selber auch einige kurze Texte und Gedichte vorlas. Die heiteren Texte brachten viele Besucherinnen und Besucher zum Schmunzeln – Kein Wunder: Schliesslich bewiesen die beiden Gemeinderäte viel Humor, indem sie ironische Geschichten zur Verwaltung sowie aus der Schulzeit des deutschen Kabarettisten Gerhard Polt vorlasen. Zum Ohrenschauspiel gab es auch kleine Häppchen und Getränke für die Gäste. Somit entwickelte sich der Anlass fast zum Vorlesefest. Zum Schluss bedankte sich Georges Helfenstein beim Bibliotheksteam für die Organisation und beim Publikum für den Besuch. Beim anschliessenden Ausklang ergaben sich durchwegs positive Rückmeldungen und spannende Gespräche.

Bei Kaffee und Kuchen gingen die Aktivitäten am Nachmittag weiter. Kinder und Erwachsene liessen sich von den Bibliothekarinnen verschiedene Texte vorlesen und erzählen. Es kann von einem grossen Erfolg im Interesse des Vorlesens gesprochen werden. «Wir freuen uns, dass wir mit unserem «Eat and Read» vielen Chamerinnen und Chamern eine Freude bereiten konnten und vielleicht der einen oder dem anderen etwas Spannendes vermittelt haben, das neugierig gemacht hat», bilanziert Walter Süess.

Öffnungszeiten

	Vormittag	Nachmittag
Mo	geschlossen	14.00 – 18.00 Uhr
Di – Fr	10.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Sa	10.00 – 16.00 Uhr	(durchgehend)



Familienhilfe Kanton Zug

Wir bieten

- Hilfe für Familien und Einzelpersonen, die überlastet und erschöpft sind oder sich in einer schwierigen Lebenslage befinden.
- Hilfe und Entlastung bei Krankheit, Unfall oder nach einem Spitalaufenthalt.
- Unterstützung von Familien während der Schwangerschaft und/oder nach der Geburt.
- Entlastung von Familien und Alleinerziehenden in Not und bei Engpässen.
- Entlastung für Angehörige, die Familienmitglieder mit geistiger und körperlicher Behinderung betreuen.
- Unterstützung von psychisch Erkrankten und deren Angehörigen.
- Überbrückungshilfe bei Ausfall von Betreuungspersonen.

Alle diese Hilfeleistungen bieten wir zu sozial abgestuften Tarifen an. (Fr. 12.– bis 44.–, je nach Einkommen und Vermögen). Die Genaue Liste finden sie auf der Website oder Sie können Sie anfordern

Unsere Einsätze

- Reguläre Einsätze: Montag bis Freitag
- Wochenend- und Nachteinsätze sind möglich.
- Minimale Einsatzdauer: 2 Stunden
- Unser Einsatzgebiet umfasst den Kanton Zug.

Die Krankenkassen anerkennen uns als Leistungspartner bei entsprechender Zusatzversicherung. Wenn immer möglich betreut Sie die gleiche Familienhelferin. Alle Mitarbeiterinnen sind an die Schweigepflicht gebunden.

Unsere Aufgaben

- Wir übernehmen Haushaltsarbeiten wie waschen, bügeln, kochen, einkaufen.
- Wir betreuen Sie und/oder Ihre Kinder.
- Wir unterstützen Sie bei einfacher Körperpflege.
- Wir begleiten Sie und sind für Sie da.

Vertraute Beziehungen schaffen positive Strukturen und geben Halt im Leben. In jedem Fall stehen immer unsere Kunden im Zentrum.

Kontakt und Auskunft

Wir sind ein privater Verein und arbeiten auf gemeinnütziger Basis für Familien und Einzelpersonen in schwierigen Lebenslagen. Der Kunde steht für uns im Zentrum.

Telefon 041 710 08 42 – Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Familienhilfe Kanton Zug, Aegeristrasse 52, 6300 Zug,
info@familienhilfe-zug.ch
www.familienhilfe-zug.ch



Grosse Auswahl an moderne Luribaft -Nomadenteppiche
in allen Farben und gängigen Formate.
www.akorug.ch/Luribaft



Kostenlose und unverbindliche Heimauswahl.



Eigenes Atelier für Reinigungen & Restaurationen.





Grimbergen Bière d'Abbaye
Blonde oder Ambrée

1.50
Preis-Hit

je 33 cl

Birra Moretti

24.90
Konkurrenzvergleich 43.20

24 x 33 cl

Brancaia Tre
Toscana IGT, Jahrgang 2016*
- Traubensorten: Sangiovese, Merlot, Cabernet Sauvignon

13.90
Konkurrenzvergleich 19.90

75 cl

Auch online erhältlich. ottos.ch

Primitivo Puglia IGP
Cantine San Giorgio, Jahrgang 2018*
- Traubensorte: Primitivo

Auszeichnung:
Luca Maroni
96 Punkte

4.95
Preis-Hit

75 cl

Auch online erhältlich. ottos.ch

Amarone della Valpolicella DOCG Villa Fura
Jahrgang 2015*
- Traubensorten: Corvina, Corvinone, Rondinella
- langer Ausbau in Holzfässern
- 15% Vol.

14.90
statt 24.90

75 cl

Auch online erhältlich. ottos.ch

Amalaya Tinto Colome
Valle Calchaqui, Bodega Colome, Argentinien, Jahrgang 2017*
- Traubensorten: Malbec, Cabernet Sauvignon, Syrah und Tanat

9.95
Konkurrenzvergleich 15.50

75 cl

Auch online erhältlich. ottos.ch

Eight Sense Primitivo di Manduria DOP
Jahrgang 2017*
- Traubensorte: 100% Primitivo
- Ausbau 6 Monate in französischen Barriques
- 14,5% Vol.

10.90
statt 16.90

75 cl

Auch online erhältlich. ottos.ch

Argentiera Poggio ai Ginepri
Bolgheri DOC, Jahrgang 2017*
- Traubensorten: Cabernet Sauvignon, Syrah, Merlot und Petit Verdot

14.95
Konkurrenzvergleich 18.95

75 cl

Auch online erhältlich. ottos.ch

Hess Select Chardonnay
Kalifornien, Jahrgang 2017*
- Traubensorte: Chardonnay

13.90
Konkurrenzvergleich 18.90

75 cl

Auch online erhältlich. ottos.ch

J.P. Chenet Cabernet Sauvignon-Syrah
Vin de Pays d'Oc, Jahrgang 2017*
- Traubensorten: Cabernet Sauvignon und Syrah

19.80
statt 35.70

6 x 75 cl

Auch online erhältlich. ottos.ch

OTTO'S ONLINE BINGO

40 TAGE TÄGLICH 40 PREISE GEWINNEN!

Registrieren Sie sich unter ottos40.ch

Riesenauswahl. Immer. Günstig.

ottos.ch